Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

94. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 10. Februar | Nr. 02/2018

Erfolgreicher Tag der offenen Tür der Fleesenseeschule Malchow

Trotz winterlichem Wetter folgten am Samstag, dem 20. Januar Schülerinnen und Schüler der 4. und 6. Klassen gemeinsam mit ihren Familien sehr zahlreich unserer Einladung.
Um 10:00 Uhr eröffnete die Schulleiterin Frau Cordes die Veranstaltung in der Aula und stellte den interessierten Gästen voller Stolz das im Müritzkreis einmalige Schulprofil der Fleesenseeschule Malchow vor. Als Kooperative Gesamtschule (Verbundene Regionale Schule und Gymnasium), als Ganztagsschule und Seminarschule bietet die Fleesenseeschule den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeiten, aufbauend auf der Orientierungsstufe (Klassenstufen 5 und 6) ab der Klassenstufe 7 den Regionalen Bildungsgang bis Klasse 10 zum Erwerb der Mittleren Reife bzw. den Gymnasialen Bildungsgang bis Klasse 12 zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife zu besuchen. Die Schulphilosophie besteht darin, alle Schülerinnen und Schüler optimal zu fördern, um den höchstmöglichen Schulabschluss zu erreichen. Dabei sind die Übergänge sowohl vom regionalen zum gymnasialen Bildungsgang als auch umgekehrt prinzipiell immer möglich, ohne die Schule zu wechseln. Zurzeit werden 678 Schülerinnen und Schüler von 48 Lehrerinnen und Lehrern sowie 4 Referendaren in 29 Klassen unterrichtet.
Anschließend informierten die Schülervertreter Hanna Suhr G 9B und Nino Sagunski G 12A zur Arbeit der Schülervertretung und zum geplanten Tagesablauf. Bei der Begrüßung der Gäste ausgegebene Informationsblätter gaben den Besuchern einen Überblick zu den vorbereiteten Angeboten und erleichterten die Orientierung im weitläufigen Schulgebäude.
Im Rahmen der durchgeführten Informationsveranstaltungen wurde Schülern und Eltern das Lernen und Arbeiten in der Orientierungsstufe, Klassenstufe 5/6, in der 7. Klasse der Regionalen Schule und in der 7. Klasse des Gymnasiums vorgestellt. Des Weiteren konnten sich Interessierte einen Überblick über das breitgefächerte Programm der Ganztagsschule mit Angeboten in der Mittagsstunde, Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften und Förderkursen verschaffen.
In den Fachräumen der Naturwissenschaften luden vorbereitete Experimente und Aufgaben zum Mitmachen und Knobeln ein. Unterrichtsprojekte und Schülerarbeiten anderer Fachschaften wurden ebenfalls präsentiert. Die Medienwerkstatt Jabel zeigte Filmausschnitte der Konzerte der Chöre der Fleesenseeschule, stellte Filmprojekte des Philosophie- und Religionsunterrichtes vor und bot ein Medienquiz an. Die Arbeitsgemeinschaften Latein, Linedance, Instrumentenkunde, Basteln/Gestalten, Nähen und Theater sowie die Malchower Spielleute hatten Workshops vorbereitet. Im Rahmen von Rundgängen konnten Schüler und Eltern alle Räume des Schulgebäudes besichtigen und sich von den sehr guten Lern- und Arbeitsbedingungen an der Fleesenseeschule Malchow überzeugen.

Lesen Sie weiter auf der Seite 4!

Aus dem Inhalt

Erstes Bürgerforum	5	musikalische Jungs	15
Stellenausschreibungen	9	Bücherflohmarkt	18

Rede des Bürgermeisters anlässlich des Neujahrsgespräches am 7. Januar 2018

„Liebe Malchowerinnen und Malchower, liebe Amtskolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,
es freut mich, dass Sie alle heute hier sind, zeigt es mir doch, dass meine Anstrengungen, Malchow aus den schlechten Schlagzeilen heraus zu halten und wieder ein verlässlicher Partner zu sein, erfolgreich sind und anerkannt werden.
Das Jahr 2017 liegt hinter uns und Sie haben bestimmt auch viele Vorsätze gefasst, wie Sie das neue Jahr, das Jahr 2018 gestalten wollen. Einer meiner Vorsätze war, nicht wieder so einen Stress und Druck aufzubauen und mir für die wichtigen Dinge mehr, ausreichend Zeit zu nehmen. Wir haben heute den 7. Januar und meine Erkenntnis ist, diesen Vorsatz habe ich schon am ersten Tag über den Haufen geworfen. Nicht nur, dass mich über 100 Mails am ersten Tag erwarteten und es bereits eine Vielzahl an Terminbitten gab oder Nachfragen von Bürgern, der Presse oder der Rechtsaufsicht, nein, auch meinen Terminplaner bin ich gleich wieder los geworden und er füllt sich rasant. Und dann musste ich noch meine heutige Rede vorbereiten. Dieses Jahr läuft also schon genau so, wie das letzte Jahr aufgehört hat. Aber soll ich Ihnen was sagen? Ich liebe das, ich brauche das.
Der Beruf des Bürgermeisters ist für mich der schönste Beruf, den man ausüben kann. Denn in keiner anderen Position ist man in der Lage, so weitreichende, gestalterische Entscheidungen zu treffen und dennoch ganz nah, ganz persönlich mit den Menschen im Kontakt zu bleiben. Es erfüllt mich mit der größten Befriedigung, für meine Heimatstadt, für Sie liebe Malchowerinnen und Malchower da sein zu können. Diese Erkenntnis kam mir, als ich kurz darüber nachgedacht hatte, ob es schön wäre, wenn jemand meine Reden schreiben würde. Denn dafür habe ich mich intensiv mit dem vergangen Jahr beschäftigt und gesehen, was wir schon alles erreicht haben, was wir angeschoben haben, was leider manchmal nicht oder noch nicht zu realisieren war. Und ich habe mir angesehen, welche Aufgaben in diesem Jahr vor uns stehen, was wir verbessern müssen, voller Vorfreude, es im nächsten Jahr stolz zu präsentieren. Das ist toll!
Es ist für mich auch ein Maß Bestätigung und Anerkennung für den eingeschlagenen Weg. Das wäre mir verloren gegangen, hätte nicht ich meine Rede ausgearbeitet. Aus einer Vielzahl an Ergebnissen und an Überlegungen im Rahmen der Vorbereitung möchte ich Ihnen heute die wichtigsten Dinge präsentieren und Sie auf meine Reise mitnehmen.
Das erste und für unsere Stadt das Positivste ist, denke ich, dass mein Appell von vor einem Jahr, - offen, ehrlich und wertschätzend miteinander umzugehen - beherzigt wurde und es schon oft gelang, auf der Arbeitsebene mit der Politik viele Dinge zum Wohle Malchows zu klären. Diese hässlichen Auseinandersetzungen der Zeit davor sind im Laufe des Jahres 2017 ausgeblieben. Wir haben ein sehr gut funktionierendes Gemeindewesen mit vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Unsere ehrenamtlich geführten Vereine sind die Stützen unserer Gemeinschaft und bringen immer wieder Talente und Höchstleistungen zu Tage. Sie leisten so seit Jahren einen unermesslichen Beitrag. Boxen, Segeln, Fußball, Handball, Schach, Eishockey - sportlich setzen wir viele Achtungszeichen, sind wir teilweise nicht nur Landes- sondern Weltspitze. Wenn nun auch noch Leichtathletik wieder eine Rolle spielt, wie zu meiner Zeit als Schüler, dann sind wir wahrlich eine sportliche Macht.
Der Kirchenförderverein, der Bibliotheksverein, der Klosterförderverein, die Rheumaliga, der Arbeitskreis Stadtgechichte und alle anderen Vereine sind seit Jahren Rückhalt Malchows und Heimstadt für Gleichgesinnte oder Betroffene.
Auch kulturell kann Malchow viele Dinge vorweisen. Wir haben nicht nur unser geliebtes Volksfest, das immaterielles Weltkulturerbe ist, nein, auch die Orgelmusik verbunden mit unserem Orgelmuseum ist unlängst ebenfalls zum Weltkulturerbe aufgestiegen. Wer kann das schon vorweisen? Unsere Museen werden insgesamt in einem Museumskonzept überdacht, um sie noch attraktiver für die Besucher zu gestalten. Dabei hoffen wir auf freundliche Unterstützung durch die Sparkasse.
Dann gibt es natürlich auch das Familienfest, das Kinderfest, das Mühlenfest, die Klosternacht oder die Hafenkonzerte. Insgesamt bietet unsere Stadt eine Vielzahl an Möglichkeiten, vom Alltag einmal auszuspannen.
Ob um 10:50 Uhr, um 23:17 Uhr, um 01:30 Uhr, um 05:28 Uhr zu jeder Tages- und Nachtzeit hat unsere Feuerwehr in insgesamt 115 Einsätzen wieder gezeigt, wie wichtig sie für uns ist. Viel zu wenige Menschen sind bereit, das zu leisten, was unsere Kameradinnen und Kameraden täglich zum Wohle aller tun, weit über die eigentliche Pflicht hinaus. Aber auch still und leise wurden große Leistungen vollbracht. So haben wir dank der tatkräftigen Unterstützung von Herrn Professor Müller und Herrn Dr. Jackél ein computergestütztes Archivprogramm, das die beiden rüstigen Herren extra für das Stadtarchiv geschrieben haben, um unser Wissen, unsere Stadtgeschichte für die Nachwelt aufbewahren zu können. Nach langem Bemühen ist es gemeinsam mit der Initiative ‚Spielen und Verweilen' endlich gelungen, das Spielschiff ‚Die Lütte' am Hafen aufzubauen. Durch die tägliche Nutzung bestätigt, hat das Beispiel Schule gemacht und eine weitere Elterninitiative hat am Volksfestplatz den Spielplatz wieder hergerichtet. Die Spielplätze wurden an die Verwaltung übergeben und werden nun von uns gepflegt und gewartet. Allen beteiligten Eltern und Sponsoren sei gedankt, dass unsere Stadt wieder so tolle Spielmöglichkeiten hat.
Ihnen allen, aber auch allen ungenannten ehrenamtlich Tätigen danke ich von Herzen und freue mich, dass heute wieder einige von Ihnen beispielhaft geehrt werden.
Malchow wächst, das wird an der nun folgenden Bevölkerungsstatistik deutlich.
Bevor ich die Zahlen präsentiere, möchte ich allen, die im vergangenen Jahr einen lieben Menschen verloren haben, mein tiefes Mitgefühl ausprechen und allen, die Familienzuwachs verzeichnen konnten, meinen Glückwunsch übermitteln.
Erfreulich ist, dass es insgesamt mehr Zuzüge (364) als Wegzüge (261) gab. Obwohl es leider wieder mehr Sterbefälle als Geburten gab (88 gegenüber 48), ist aufgrund des positiven Wanderungssaldos die Einwohnerzahl Malchows von 6.536 erfreulich gestiegen auf nun 6.599.
Auch Malchows Wirtschaft wächst. Die größten Arbeitgeber EDEKA, Rehaklinik und Pollmeier sind eine solide Basis für weiteres Wachstum. Es gibt stetig Neuansiedlungen und die freien Flächen im Gewerbegebiet nehmen deutlich ab. Wir sind auch gut für Innovationen. In Malchow gibt es zum Beispiel seit 2017 die erste Ruderschule Deutschlands. Ausdruck und Bestätigung des Wachstums sind die stetig steigenden Gewerbesteuereinnahmen. Waren es 2015 noch 1,4 Mio. und 2016 1,5 Mio. Euro, so hatten wir durch eine sehr hohe Nachzahlung in 2017 sogar Erträge in Höhe von 2,6 Mio. Euro. Das tut uns gut und das Geld wird maßvoll an den benötigten Stellen eingesetzt, wie zum Beispiel in den seit Jahren überfälligen Straßenbau. Da die großen Veränderungen viel Zeit der Vorbereitung benötigen, hat die Verwaltung, wie schon 2015 und 2016, kleine Verbesserungen eingeführt. Bessere Verkehrsbeschilderungen, mehr Papierkörbe im Stadtgebiet und mehr Bänke für Jung und Alt. Wir haben einen neuen Instagram-Kanal und eine verbesserte Internetseite, auf der schneller und einfacher die wichtigen Dinge zu finden sind und wir arbeiten gemeinsam mit der Politik am gläsernen Rathaus.
Die Beleuchtung in der Thälmannsiedlung wurde erneuert und wir haben mit fi-

nanzieller Unterstützung des Landkreises neun Containerstellplätze gepflastert und saniert. Für das alte Pastorat, unser Orgelmuseum, konnten Fördergelder eingeworben werden und dort laufen seit einigen Wochen die ersten Baumaßnahmen. Insgesamt wurde viel Engagement, Planungsleistung und auch Geld in die Klosteranlage investiert und wird noch investiert werden müssen. Erste Planungen für einen Radweg entlang der Rostocker Straße sind erfolgt. Mit aktiver Unterstützung aus Politik und Verwaltung gehen die großen Baumaßnahmen ‚Alte Tuchfabrik' und ‚Seniorenresidenz Kurpark' gut voran. Wir entwickeln ein neues integriertes Stadtentwicklungskonzept, haben die wichtigsten Gutachten der Rezertifizierung zum Luftkurort veranlasst und ein Klimaschutzkonzept entwickelt, das wir ab diesem Jahr beginnen, umzusetzen, zum Beispiel bei der Erneuerung von 75 Straßenlampen mit LED Technik. Das alles geschieht immer mit aktiver Beteiligung der Bevölkerung. Es gibt eine neue Bürgerbroschüre in der nicht nur Malchow, sondern auch das Amt vorgestellt wird. Der historische Stadtspaziergang ist um drei weitere Schilder erweitert worden. Er bietet Informationen über Malchow, die sicher nicht nur für unsere Gäste interessant sind. Die Vorplanungen zum Strandbad und zur Promenade sind beendet und das Wirtschaftsministerium hat 3,11 Mio. Euro Fördermittel in Aussicht gestellt. Nun gilt es, gemeinsam mit Ihnen das Beste aus dieser Chance zu machen.

Es gab erste Gespräche zu einer möglichen und aus meiner Sicht sinnvollen Ämterfusion. Das Ensemble am Alten Markt wurde begutachtet und notwendige Stellungnahmen wurden erstellt, um es mit Fördermitteln zu entwickeln. In intensiven Diskussionen und Gesprächen mit dem Wirtschaftsministerium wurde auch über den weiteren Einsatz von Städtebaufördermitteln in der Klosterstraße verhandelt und wie ich meine, mit ermutigendem Ausgang. Als Mitte des letzten Jahres der Sky-Markt beschloss, den Standort in der Schulstraße aufzugeben, habe ich mich sofort um Ersatz bemüht, um die Grundversorgung der Anwohner weiterhin zu sichern. Gemeinsam mit den Immobilienbesitzern konnte nach einigen Versuchen die REWE Kette ‚Nahkauf', als kleiner Vollsortimenter mit insbesondere regionalen Produkten, gewonnen werden und wird schon im Februar die Türen öffnen. Um auch die hohe Nachfrage an attraktiven Baugrundstücken weiter decken zu können, wurden in 2017 Planungen angeschoben, die aller Voraussicht nach in 2018 umgesetzt werden und wir so ca. 30 Grundstücke entlang des Biestorfer Weges anbieten können. Damit möchte ich den Bogen schlagen und zu den Vorhaben des neuen Jahres kommen.

Sie geben mir sicher Recht, wenn ich sage, dass in den letzten 25 Jahren viel zu wenig in unsere Straßen investiert wurde. Um das nachzuholen, hat die Politik einen Haushalt bestätigt, der es uns erlaubt, den Tannenweg, die Heinestraße, den Biestorfer Weg, den Gahlbeckweg und den 2. Abschnitt der Klosterstraße in diesem Jahr zu erneuern. Ebenso wird in diesem Jahr das Strandbad saniert. Die zum Projekt gehörende Strandstraße als Promenade, die August-Bebel-Straße und der Buchenwaldweg werden 2019 fertiggestellt. Wir arbeiten mit Politik und Bürgern an der Entwicklung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, kurz ISEK genannt. Alle entwicklungsrelevanten Bereiche der Stadt werden darin betrachtet und bewertet, um dann mit den richtigen Prioritäten und Schwerpunkten Malchow gemeinsam in die Zukunft zu führen. Die Planungen für weitere Straßen und Radwege werden vorangetrieben. Auch die Parkplatzsituationen in der Güstrower Straße und auf der Insel sind darin eingeschlossen. Grundsätzlich soll die Verkehrssituation in der kommenden Saison entspannter laufen und nicht wieder zu mehrfachen Verkehrsinfarkten führen. Dazu sollen Beschilderung und Prismaschilder weiter optimiert und an neuen Standorten aufgestellt werden, was sich als technisch sehr herausfordernd gestaltet, da sie über Funk betrieben werden. Der Flächennutzungsplan, der in seinen Grundzügen aus dem Jahr 2002 stammt, wird überarbeitet, damit wir auch in Zukunft ausreichend Gewerbe- und Wohnstandorte anbieten können, wenn Gahlbeckweg und Biestorfer Weg abverkauft sind. Das Hafengelände wird wieder mit neuer Gastronomie belebt, um den Gesamteindruck unseres Zentrums zu verbessern und noch mehr zum Verweilen einzuladen. Wir setzen zudem fort, die Stege in den Wasserstraßen zu sanieren. Auch auf dem Kloster sind wir weiter aktiv. So wird das Haus 1 am Kreuzgang in den Mittelpunkt der Handlungen gerückt, um planerisch und denkmaltechnisch so weit zu kommen, dass noch in 2018 die Sanierung beginnen kann. Um die Schulstandorte zu sichern, werden die kleine Turnhalle und der Brandschutz des Schulgebäudes für die Goetheschule und die Schülerbindung für die Fleesenseeschule die wichtigsten Aufgaben im neuen Jahr. Unsere Friedhöfe müssen unbedingt weiter überarbeitet werden, um wieder würdige Ruhestätten zu schaffen.

Liebe Gäste, liebe Malchowerinnen und Malchower, wir beenden nun die Reise und Sie sehen, das Jahr 2017 war ein erfolgreiches Jahr und das Auftragsbuch für 2018 ist voll. Es gibt viele Dinge, bei denen die Verwaltung Unterstützung benötigt. Denn nur gemeinsam können wir unser Malchow noch schöner und noch liebenswerter gestalten. Bevor wir nun zur Verleihung der Ehrenpreise kommen, möchte ich mich bedanken.

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, liebe genannte und ungenannte Vereinsmitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, die dazu beitragen, dass Malchow eben Malchow ist und immer besser wird. Ohne Ihr Wirken, Ihr Engagement, Ihre Selbstlosigkeit, ohne Ihren Gemeinsinn würde es Malchow in dieser Form nicht geben. Sie sind Vorbilder für uns alle. Sie geben unseren Bewohnerinnen, Bewohnern und unseren Gästen ein gutes Gefühl, Sie geben unseren Kindern die Möglichkeit, sich positiv zu entwickeln und an der Gesellschaft teilzuhaben und Sie sorgen für den Erhalt unserer Stadtgeschichte. Vielen Dank dafür!

Vielen Dank auch an die Unternehmen unserer Region, die, ob in Geld oder Sachwerten und natürlich auch als Arbeitgeber, immer einen großen Beitrag zum Gemeinwohl leisten und dadurch viele Dinge erst ermöglichen.

Vielen Dank auch den politischen Vertretern, die mich zum Wohle unserer Stadt unterstützen. Vielen Dank an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mir jeden Tag unterstützend zur Seite stehen.

Vielen Dank an unsere Freunde und Partner aus Quickborn, Langballig und Moormerland. Schön, dass ihr heute wieder bei uns seid.

Vielen Dank an alle Malchowerinnen und Malchower, die einfach mit anfassen und nicht lange fragen, ob sie etwas tun können. Denn jeder kann etwas tun, damit wir weiterhin erfolgreich sind. Ihnen, euch, uns allen wünsche ich ein erfolgreiches, gesundes, gesegnetes neues Jahr. Viel Erfolg bei allen Vorhaben und immer das Quäntchen Glück, das man benötigt, um am Ende erfolgreich zu sein.

Herzlich Willkommen 2018!"

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Sternsinger im Rathaus

Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger unterwegs, um den Segen in die Häuser zu bringen.
Wie jedes Jahr wurde für einen guten Zweck gesammelt, um das Leid, insbesondere der Kinder auf dieser Welt, zu lindern. In diesem Jahr kommt das Geld Institutionen zugute, die gegen Kinderarbeit vorgehen.
Im Januar besuchten die Sternsinger das Rathaus und brachten auch uns ihren Segen. Nach einigen Liedern, bei denen auch unsere Mitarbeiterinnen mitsangen, sammelten die Jungen und Mädchen die Spenden der Stadtverwaltung ein.
Es ist ein schönes Zeichen, dass in den heutigen Zeiten Menschen bereit sind zu helfen und dass uns das Leid der anderen nicht egal ist, wenn auch die Politik einen gehörigen Anteil an der Situation auf der Welt trägt und gefordert ist, die Missstände zu beseitigen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Respekt bitte, die Politessen verrichten nur ihre Aufgaben

Es ist erschreckend, wie manche Mitmenschen miteinander umgehen.
Da auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung betroffen sind, kann ich das nicht hinnehmen.
Ich habe bereits darüber berichtet, dass insbesondere das Ordnungsamt darunter leidet. Ob verbal oder sogar mit Angriff auf die persönlichen Dinge, wie Autos und Fahrräder immer wieder kommt es zu Übergriffen.
Ärger über ein Knöllchen ist verständlich, auch ich bin hin und wieder persönlich betroffen und ärgere mich, dass ich nicht rechtzeitig Geld nachgesteckt habe. Dann ist es so, ich habe etwas nicht richtig gemacht und muss nun die Konsequenz tragen.
Ich würde nie auf die Idee kommen, die Reifen der Fahrzeuge zu zerstechen oder die Mitarbeiterinnen zu beleidigen, der Fehler liegt nicht bei ihnen sondern dann bei mir. Sollte man anderer Meinung sein, bleibt immer noch der Widerspruch. Das ist der einzige legitime Weg, mit der Situation umzugehen.
Wenn unsere Politessen nicht für Ordnung sorgen würden, wäre besonders das Chaos im Sommer noch größer. Dann wäre das Geschrei riesengroß, warum denn nicht auf Falschparker geachtet wird.
Ich bitte Sie, die Arbeit unserer Politessen zu respektieren und zu unterstützen. Sind wir denn wirklich schon so verroht und egoistisch, dass wir nicht vernünftig miteinander umgehen können? Ich hoffe nicht!

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Erfolgreicher Tag der offenen Tür der Fleesenseeschule Malchow

Fortsetzung von der Titelseite:

Der Segelverein Malchow e. V., die Kampfkunstschule Mecklenburger Seenplatte und der SKV Müritz e. V. nutzten den Tag ebenfalls, um sich zu präsentieren und luden bei Sport und Spiel zum Mitmachen ein. Die Schulsozialarbeiterinnen gaben einen Überblick ihrer Tätigkeit und die Gruppe Berufsfrühorientierung stellte die vielfältigen Möglichkeiten der Berufs- und Studienorientierung an der Fleesenseeschule Malchow vor.
Selbstverständlich war auch an das leibliche Wohl aller gedacht. Die Schülerinnen und Schüler der 12. Klassen veranstalteten einen Kuchenbasar in der Aula, in der Cafeteria der Fleesenseeschule stand ein großes Angebot an Getränken, Snacks, kalten und warmen Speisen zur Verfügung und die Schülerfirma „Fruity-Island“ verkaufte gesunde Smoothies. Im Speiseraum der Schule bot die Firma UWM Catering Logistik GmbH ein Probemittagessen an. Täglich können die Schüler und Lehrer aus einem Angebot von fünf Mittagsgerichten auswählen.
Schwungvoll und klanggewaltig ließen die Malchower Spielleute um 12:30 Uhr diesen Tag in der Aula ausklingen. Dank des großen Engagements aller Beteiligten war es ein interessanter, abwechslungsreicher und kurzweiliger Tag der offenen Tür.
Bei Fragen zur Anmeldung für die 5. und 7. Klasse wenden Sie sich bitte an die Schulleitung der Fleesenseeschule Malchow, telefonisch: 039932 1660 oder per E-Mail: schulleitung@fleesenseeschule.de.

Heike Cordes
amt. Schulleiterin

Wichtige Informationen zur Hundebestandsaufnahme

Sehr geehrte Einwohnerinnen
und Einwohner,
wie bereits mehrfach berichtet und angekündigt, führt die Inselstadt Malchow eine Hundebestandsaufnahme durch.
Der Zeitraum der Überprüfung wird vom 02. März bis zum 30. April 2018 sein.
Der Grund dafür ist, dass die Verwaltung immer wieder Hinweise darüber erhält, dass es Hundebesitzer/-innen gibt, die ihre Hunde nicht wie die übrigen Einwohnerinnen und Einwohner ordnungsgemäß anmelden. Wenn es auch banal erscheint, so handelt es sich hier doch um eine Ungerechtigkeit gegenüber ordnungsgemäßen Steuerzahlerinnen und -zahlern und um den Tatbestand der Steuerhinterziehung.
Mit der Erfassung ist die Firma Springer Kommunale Dienste aus Düren beauftragt.
Durch die Befragung sämtlicher Haushalte in Malchow sollen alle vorhandenen Hunde ermittelt werden. Ziel dabei ist es, Steuergerechtigkeit herzustellen.
Für den Fall, dass Sie einen oder mehrere Hunde halten und von Ihnen bislang noch keine entsprechende Anmeldung zur Hundesteuer erfolgt ist, sind Sie verpflichtet, die Anmeldung unverzüglich nachzuholen.

<u>Mögliche Folgen einer nicht ordnungsgemäßen Anmeldung:</u>
Nach § 14 der Hundesteuersatzung der Inselstadt Malchow handelt ordnungswidrig im Sinne des § 17 des Kommunalabgabengesetzes M-V, wer vorsätzlich oder leichtfertig als Hundehalter einen Hund nicht, nicht rechtzeitig anmeldet oder falsche Angaben (Hunderasse, Voreigentümer) macht. Eine solche Ordnungswidrigkeit kann mit einem Bußgeld geahndet werden und zwar zusätzlich zur Hundesteuerfestsetzung.
Sollten alle Ihre Hunde ordnungsgemäß angemeldet sein, müssen Sie nichts weiter tun.
Auskunft erteilt Ihnen Frau Kloth, Zimmer Nr. 6, Telefon 039932 8143.

Mit freundlichen Grüßen
René Putzar
Bürgermeister der Inselstadt Malchow

Erstes Bürgerforum im Rahmen des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Inselstadt Malchow“

Wollen auch Sie die Zukunft in Malchow mitgestalten? Jetzt haben Sie die Gelegenheit!
Zum ersten Bürgerforum im Rahmen der Erarbeitung des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Inselstadt Malchow“ möchte ich kreative Bürgerinnen und kreative Bürger herzlich einladen. Diese haben durch ihre Teilnahme die Möglichkeit, den Entstehungsprozess zur Entwicklung von zukünftigen Strategien aktiv mit zu gestalten.

Termin: Donnerstag. 1. März 2018,
18:00 - ca. 21:00 Uhr
Ort: Haus des Gastes „Werleburg“,
Bahnhofstraße 5 in Malchow

Das ISEK ist ein wichtiges Entscheidungsinstrument für die Stadt, in dem die Leitziele, Handlungsfelder und Schlüsselmaßnahmen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung definiert sind.
Ziel dieser Veranstaltung ist es, dass die Teilnehmer mit Hilfe von externen Moderatoren (LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH und Planungsgruppe Stadt+Dorf) die Stärken/Chancen und die Schwächen/Risiken von Malchow bestimmen und wichtige Handlungsfelder für die zukünftige Entwicklung der Stadt benennen.
Zu Beginn der Veranstaltung werden bisher erarbeitete Analyseergebnisse präsentiert, die für die Rahmenbedingungen der zukünftigen Entwicklung von Bedeutung sind.
Ich würde mich freuen, wenn interessierte Bürgerinnen und Bürger am Forum in Malchow teilnehmen könnten und sich bis zum 20. Februar 2018 beim Sachbearbeiter Herrn Neske, per E-Mail: wirtschaft@inselstadt-malchow.de anmelden. Telefonisch erreichen Sie Herrn Neske ab dem 12. Februar 2018 unter der Rufnummer (039932) 88165.
Dieser Workshop ist ergebnisoffen. Eine aktive Mitarbeit sowie jegliche Vorstellungen und Ideen im Rahmen der Veranstaltung sind sehr willkommen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Nahkauf hat die Tore geöffnet

Am 01. Februar war es so weit, nach nur vier Wochen Umbau hat der Nahkauf in der Schulstraße die Tore geöffnet. Insgesamt fanden zunächst 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine neue Festanstellung im Nahkauf.
Ich bin sehr froh, dass es mir gemeinsam mit den Immobilienbesitzern gelungen ist, wieder einen Lebensmittelmarkt anzusiedeln und dass viele ehemalige Sky-Mitarbeiter/innen eingestellt werden konnten.
Bis zur letzten Minute wurde mit Hochdruck daran gearbeitet, dass zur Eröffnung alle Produkte eingeräumt, alle Mitarbeiter/innen eingewiesen und alle Technik und Regale aufgebaut und gefüllt waren.
Damit ist nach dem Auszug von Sky die Nahversorgung für das Wohngebiet künftig in hoher Qualität sichergestellt. Neben regionalen Produkten aus Mecklenburg und Brandenburg gibt es gluten- und laktosefreie Lebensmittel. Sogar vegane Produkte hat die Betreiberin Frau Carola Wiese im Angebot.
Ich wünsche Frau Wiese und ihrem Team viel Erfolg und immer zufriedene Kunden.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Gratulation und Glückwünsche im Namen der Inselstadt an Frau Wiese und das gesamte Team

Neujahrsbesuch in Moormerland

Traditionell besuchen sich die Partnerstädte zum Neujahrsempfang. Aus diesem Grunde weilte ich am letzten Januarwochenende in unserer Partnergemeinde Moormerland im Landkreis Leer. Unter zahlreichen geladenen Gästen befanden sich wieder Bundestagsabgeordnete, Landtagsabgeordnete aus Niedersachsen, der Landrat und weitere Vertreter aus Verbänden, Vereinen, Bundeswehr und der Wirtschaft.
In meinem Grußwort überbrachte ich die besten Wünsche der Malchowerinnen und Malchower und der Politik und berichtete über die positiven Entwicklungen des letzten Jahres in unserer Inselstadt sowie über die Vorhaben für 2018. Während des anschließenden Empfanges für Vertreter der Gemeinde und der Verwaltung tauschten wir weitere Neuigkeiten aus und besprachen einen geplanten Austausch zwischen den Jugendwehren und eventuell den Schulen. Alle Beteiligten wünschen sich eine weitere Entwicklung der Partnerschaft. Nun ist es an uns, die Ideen in die Tat umzusetzen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Die Behindertenbeauftragte informiert

Liebe Malchowerinnen und Malchower,
als Behindertenbeauftragte unserer Stadt habe ich für Sie öffentliche Sprechzeiten eingerichtet. Ich biete Ihnen Unterstützung und Beratung an, aber höre Ihnen auch zu, wenn Sie sich über Probleme austauschen möchten. Sie können mich auch außerhalb der Sprechzeiten erreichen unter folgender Telefonnummer 0170 3407682 oder behindertenbeauftragte@inselstadt-malchow.de

Termine 2018:

30.01.2018	Rathaus Malchow, kleiner Saal 14:30 - 16:00 Uhr
20.02.2018	Fleesenseeschule, Raum 15 14:30 - 16:00 Uhr
06.03.2018	Rathaus Malchow, kleiner Saal 14.30 - 16:00 Uhr
10.04.2018	Fleesenseeschule, Raum 150 14:30 - 16:00 Uhr
08.05.2018	Fleesenseeschule, Raum 150 14:30 - 16:00 Uhr
05.06.2018	Rathaus Malchow, kleiner Saal 14:30 - 16:00 Uhr
16.10.2018	Fleesenseeschule, Raum 150 14:30 - 16:00 Uhr
06.11.2018	Rathaus Malchow, kleiner Saal 14:30 - 16:00 Uhr

Gerne können auch individuelle Termine vereinbart werden.
(Änderungen vorbehalten.)

Carolin Hagel
Behindertenbeauftragte
der Inselstadt Malchow

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Dr. Joachim Wolfgang Schreier	am 11.02.2018
Herrn Holger Dahnke	am 15.02.2017
Frau Heike Bruhn	am 20.02.2018
Herrn Josef Wirz	am 25.02.2018
Herrn Dieter Mennerich	am 06.03.2018
Herrn Heinz Tirgrath	am 06.03.2018
Frau Beate Bonacker	am 08.03.2018
Frau Elke Staupe	am 09.03.2018

zum 75. Geburtstag

Herrn Wolfgang Schittek	am 17.02.2018
Frau Renate Taeger	am 27.02.2018
Herrn Klaus Müller	am 01.03.2018
Frau Barbara Fitz	am 08.03.2018

zum 80. Geburtstag

Frau Hanna Oppermann	am 10.02.2018
Frau Hannelore Burmeister	am 15.02.2018
Herrn Hans von Malottke	am 22.02.2018
Frau Inge Radünzel	am 25.02.2018

zum 85. Geburtstag

Herrn Hans-Jürgen Schriever	am 12.02.2018
Frau Edith Frenz	am 15.02.2018
Frau Ursula Piarowski	am 19.02.2018
Frau Ilse Oeler	am 22.02.2018
Herrn Horst Benz	am 06.03.2018
Frau Edeltraud Bohn	am 08.03.2018

zum 90. Geburtstag

Frau Hanni Lange	am 18.02.2018

zum 92. Geburtstag

Frau Hildegard Bottin	am 25.02.2018
Frau Hildegard Schulz	am 09.03.2018

zum 93. Geburtstag

Frau Else Browarzik	am 18.02.2018

zum 95. Geburtstag

Frau Liesbeth Vogt	am 26.02.2018

zum 98. Geburtstag

Frau Elfriede Gorski	am 15.02.2018

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feierte
am 02.02.2018
das Ehepaar
Undine und Klaus Abel.

Dazu haben wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich gratuliert.

René Putzar
Bürgermeister

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feierte
am 06.02.2018
das Ehepaar
Elisabeth und Günter Schmidt.

Dazu haben wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich gratuliert.

René Putzar
Bürgermeister

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feierte
am 15.12.2017
das Ehepaar
Elfriede und Siegfried Lüdke.

Nachträglich gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich und wünschen noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

René Putzar
Bürgermeister

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 01.03.
Herrn Wolf, Herbert zum 66. Geb.
am 04.03.
Frau Kasbaum, Erika zum 83. Geb.
am 08.03.
Herrn Dau, Karl zum 91. Geb.
am 11.03.
Herrn Peters, Günter zum 67. Geb.
am 14.03.
Frau Reimer, Ute zum 62. Geb.
am 26.03.
Frau Blischke, Roswitha zum 60. Geb.
am 26.03.
Herrn Matz, Otto zum 87. Geb.
am 27.03.
Herrn Szonn, Hans-Peter zum 61. Geb.

am 28.03.
Herrn
Petersen, Karl-Heinz zum 71. Geb.
am 29.03.
Frau Sievers, Erna zum 95. Geb.
am 30.03.
Frau Ernst, Anna-Liese zum 84. Geb.
am 30.03.
Herrn Stenzel, Günter zum 83. Geb.
am 31.03.
Herrn Hammer, Gerd zum 63. Geb.

OT Jürgenshof
am 02.03.
Frau Haack, Erika zum 76. Geb.
am 20.03.
Frau Riesmeier, Sieglinde zum 65. Geb.

OT Wendorf
am 11.03.
Frau Gootz, Christine zum 64. Geb.
am 26.03.
Herrn Hewert, Manfred zum 61. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Adamshoffnung
am 02.03.
Herrn Schütt, Wolfgang zum 70. Geb.
am 26.03.
Herrn Gührcke, Peter zum 75. Geb.

OT Kogel
am 05.03.
Herrn Pietrock, Erwin zum 60. Geb.
am 06.03.
Herrn Ziegler, Rainer zum 60. Geb.
am 14.03.
Herrn Schreiber, Hans zum 72. Geb.
am 19.03.
Frau Janz, Erika zum 82. Geb.
am 22.03
Herrn Jahnke, Frank zum 60. Geb.
am 25.03
Frau Ewert, Edeltraud zum 76. Geb.
am 25.03.
Frau Lindenau, Liane zum 60. Geb.
am 27.03.
Frau Matz, Dietlinde zum 61. Geb.

OT Lenz-Süd
am 05.03.
Frau Grahl, Inge zum 82. Geb.

OT Neu Grüssow
am 17.03.
Herrn Müller, Jürgen zum 68. Geb.

OT Petersdorf
am 06.03.
Herrn Drenkow, Siegfried zum 78. Geb.
am 09.03.
Herrn Bartrow, Uwe zum 74. Geb.
am 10.03.
Herrn Prandke, Ulrich zum 61. Geb.
am 22.03.
Herrn Rantzow, Gerhard zum 63. Geb.

OT Rogeez
am 02.03.
Frau Räth, Simone zum 63. Geb.
am 06.03.
Frau Leberl, Brigitte zum 60. Geb.
am 07.03.
Frau Nikolov, Marita zum 62. Geb.
am 10.03.
Frau Nicht, Liebgart zum 80. Geb.
am 15.03.
Herrn Fiedler, Klaus zum 65. Geb.
am 20.03.
Herrn Bieler, Klaus zum 65. Geb.
am 21.03.
Herrn Ehrenholz, Dietmar zum 60. Geb.
am 21.03.
Frau Sobeck, Helga zum 70. Geb.
am 22.03.
Herrn Kraft, Norbert zum 63. Geb.
am 25.03.
Frau Rips, Angelika zum 63. Geb.
am 30.03.
Frau Mielke, Sabine zum 60. Geb.

OT Satow
am 27.03.
Herrn Bobzin, Hans-Dieter zum 77. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 04.03.
Herrn Dr. Schenk, Werner zum 77. Geb.
am 07.03.
Herrn
Wendel, Klaus-Dieter zum 68. Geb.
am 11.03.
Herrn Dommert, Ulrich zum 63. Geb.
am 14.03.
Frau Wendel, Edeltraud zum 61. Geb.
am 19.03.
Frau Heindorf, Brigitte zum 65. Geb.
am 19.03.
Frau Schirge, Eva-Maria zum 65. Geb.
am 21.03.
Frau Stattaus, Johanna zum 80. Geb.
am 27.03.
Frau Jenß, Bärbel zum 61. Geb.

OT Roez
am 31.03.
Herrn Rümker, Gerhard zum 82. Geb.

OT Untergöhren
am 01.03.
Herrn Dr. Martin, Dieter zum 72. Geb.
am 02.03.
Frau Mau, Bärbel zum 66. Geb.
am 04.03.
Frau Heise, Marianne zum 64. Geb.
am 07.03.
Frau Siebert, Helga zum 60. Geb.
am 08.03.
Herrn Altrogge, Felix zum 69. Geb.
am 10.03.
Frau Sattler, Anita zum 65. Geb.
am 15.03.
Frau Schadow, Lydia zum 80. Geb.
am 20.03.
Frau Thiele, Barbara zum 66. Geb.
am 21.03.
Herrn Becher, Karl-Heinz zum 60. Geb.
am 24.03.
Herrn Thiele, Joachim zum 85. Geb.
am 27.03.
Herrn Bajohra, Winfried zum 83. Geb.
am 29.03.
Herrn Siebert, Winfried zum 63. Geb.
am 30.03.
Frau Bajohra, Renate zum 79. Geb.

OT Wendhof
am 26.03.
Frau Thiel, Rosa zum 71. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 01.03.
Frau Neumann, Brigitte zum 70. Geb.
am 03.03.
Frau Bönigk, Inge zum 82. Geb.
am 03.03.
Frau Frehse, Ilona zum 63. Geb.
am 03.03.
Frau Männel, Angret zum 70. Geb.
am 06.03.
Frau Beggerow, Jutta zum 63. Geb.
am 06.03.
Herrn Leusch, Dieter zum 73. Geb.
am 07.03.
Frau Kirchhof, Irmgard zum 81. Geb.
am 07.03.
Frau Kurth, Edeltraut zum 65. Geb.
am 12.03.
Frau Scheppat, Renate zum 65. Geb.
am 13.03.
Frau Nieswand, Gudrun zum 72. Geb.
am 17.03.
Frau Gehrmann, Lore zum 80. Geb.

am 20.03.
Herrn Gehrmann, Ernst zum 82. Geb.
am 20.03.
Frau Herrnmann, Lisa zum 80. Geb.
am 21.03.
Herrn Berner, Norbert zum 64. Geb.
am 21.03.
Herrn Schmoldt, Heinz zum 86. Geb.
am 26.03.
Frau Borm, Dietlind zum 72. Geb.
am 27.03.
Herrn Lauterbach, Dieter zum 78. Geb.
am 27.03.
Frau Zentner, Gisa zum 77. Geb.
am 28.03.
Frau
Lüdtke, Kristina zum 81. Geb.
am 28.03.
Herrn Meyer, Helmut zum 92. Geb.
am 30.03.
Herrn Schildt, Wolfgang zum 62. Geb.
am 31.03.
Herrn Hirche, Wolfgang zum 74. Geb.
OT Sparow
12.03.
Herrn Forytta, Horst zum 65. Geb.
am 18.03.
Herrn Broich, Hubert zum 79. Geb.

Gemeinde Penkow

am 16.03.
Frau Spillmann, Regina zum 73. Geb.
am 21.03.
Herrn Kneschke, Reinholdzum 67. Geb.
am 22.03.
Frau Dr. Tiedemann, Katjazum 70. Geb.
OT Kisserow
am 16.03.
Herrn Niemann, Wolfgangzum 66. Geb.

Hallo liebe Hildegard Stein in Penkow

Unsere liebe Dame,
war am 20.01.2018 tolle 92 Jahre.
Wir freuen uns, dass du regelmäßig unsere Rentnerpartie besuchst.
Wir wünschen dir noch nachträglich alles Liebe und Gute
sowie beste Gesundheit.

Dein Rentner-Club Penkow
Im Auftrag Regina Spillmann

Liebe Tante Guste Pilkowski

Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste Tag aller Tage.
Am 03.02.2018 wurdest du
99 Jahre und stell dir vor,
dein Rentner-Club hat dich nicht vergessen.
Wir konnten nicht alle kommen,
deshalb wünschen wir dir
auf diesem Wege von ganzen Herzen alles Gute
sowie beste Gesundheit.

Im Auftrag
Regina Spillmann

Liebe Frau Dr. Katja Tiedemann in Penkow

Es ist nicht zu glauben, aber wahr,
am 22.03.2018 wirst du 70 Jahr.
Bleib immer schön gesund
und guter Dinge.
Wir wünschen dir von Herzen alles Gute.
Gleichzeitig möchten wir dir
für deine Hilfsbereitschaft und Einsatzbereitschaft als Ärztin danken.
Auch bei der Runzelpartie
bist du gern gesehen.

Dein Rentner-Club Penkow
Im Auftrag
Regina Spillmann

Gemeinde Silz

am 01.03.
Herrn Jacobi, Klaus zum 70. Geb.
am 19.03.
Frau
Schoonhoven, Margrit zum 64. Geb.
am 29.03.
Herrn Klatt, Walter zum 67. Geb.
OT Nossentin
am 04.03.
Frau Klevenow, Edeltraudzum 79. Geb.
am 11.03.
Herrn Schopfer, Rudi zum 61. Geb.
am 23.03.
Frau Rottmann, Ingrid zum 79. Geb.

Gemeinde Walow

am 02.03.
Herrn
Wintermann, Rolf Ingo zum 66. Geb.
am 08.03.
Herrn Kraft, Horst zum 79. Geb.
am 08.03.
Frau Lemke, Gertrud zum 85. Geb.
am 13.03.
Herrn Jakobs, Herbert zum 67. Geb.
am 14.03.
Herrn Vogt, Horst zum 81. Geb.
am 19.03.
Frau Eder, Monika zum 64. Geb.
am 20.03.
Frau Ihrke, Ingrid zum 79. Geb.
am 23.03.
Herrn Scheel, Dieter zum 60. Geb.
am 29.03.
Frau Schulz, Hanna zum 80. Geb.
OT Lexow
am 15.03.
Herrn Künzel, Siegbert zum 61. Geb.
am 25.03.
Frau Ebel, Anneliese zum 64. Geb.
am 28.03.
Frau Block, Sieglinde zum 67. Geb.

Gemeinde Zislow

am 02.03.
Herrn Ladwig, Günther zum 70. Geb.
am 06.03.
Herrn Geitet, Claus zum 74. Geb.
am 07.03.
Herrn Wiltschek, Bernd zum 60. Geb.
am 08.03.
Frau Schuster, Gudrun zum 65. Geb.
am 09.03.
Herrn Neumann, Lothar zum 80. Geb.
am 10.03.
Herrn Schulze, Heinz zum 77. Geb.
am 11.03.
Frau Schulze, Rosemariezum 78. Geb.
am 13.03.
Frau Jarchow, Ursula zum 66. Geb.
am 14.03.
Herrn Janke, Klaus-Dieterzum 63. Geb.
am 15.03.
Frau Fiebiger, Gisela zum 68. Geb.
am 30.03.
Herrn Liebers, Hannes zum 75. Geb.

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des

Amtsleiters (m/w)

für das Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung öffentlich aus.
Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40h/Woche). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Aussicht auf eine anschließende unbefristete Anstellung. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 12 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Leitung, Planung, Koordinierung und Aufsicht der Aufgabenbereiche des Amtes für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung
- Sachbearbeitung der Angelegenheiten von grundsätzlicher oder besonderer Bedeutung im Zuständigkeitsbereich
- Koordinierung und Abstimmung der Aufgabenbereiche mit Aufgaben des Amtes für Zentrale Dienste
- Mitwirkung bei zentralen Organisationsangelegenheiten

Ihr Profil:
- Sie haben ein erfolgreich, mit mindestens dem Bachelor-Grad abgeschlossenes, verwaltungswissenschaftliches Studium oder eine vergleichbare Ausbildung.
- Sie verfügen über fundierte Fach- und Rechtskenntnisse (insbesondere im Ordnungs- und Baurecht) sowie ein hohes Maß an Rechtssicherheit im Umgang mit den entsprechenden Verwaltungsvorschriften.
- Sie können mehrjährige Berufs- und Leitungserfahrung in vergleichbarer Position nachweisen.
- Sie besitzen ein hohes Maß an persönlichem Engagement, Durchsetzungsvermögen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen bereit.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen vorrangig berücksichtigt.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 29.03.2018, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 22.01.2018

René Putzar
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Das Inselstadt Malchow sucht zum 01.04.2018 eine/einen

Politesse/Verkehrsüberwacher

Das Aufgabengebiet umfasst:
- die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs und das Feststellen und Ahnden von Ordnungswidrigkeiten im gesamten Amtsbereich Malchow
- die allgemeine Kontrolle der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Vorausgesetzt werden:
- Bereitschaft und gesundheitliche Eignung zur Außendiensttätigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeit (auch an Sonn- und Feiertagen)
- Besitz des Führerscheins Klasse B
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

Es handelt sich um eine bis zum 31.10.2018 befristete Beschäftigung mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von bis zu 20 Stunden.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 05.03.2018, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 17.01.2018

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Alt Schwerin

Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Alt Schwerin zur Versammlung eingeladen.

Freitag, 16.03.2018, 18:00 Uhr,
Alt Schwerin im Dörpladen für „dit & dat".

Tagesordnung
1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer über die Jagdjahre 2016/17 und 2017/18
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss über die Auszahlungsmodalitäten der Jagdpacht
6. Sonstiges
7. Auszahlung der Jagdpacht
8. Gemütliches Beisammensein

Zur Aktualisierung des Jagdkatasters sind bei Veränderungen aktuelle Grundbuchauszüge mitzubringen.

Andreas Schaade
Jagdvorsteher

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow schreibt zum 01.06.2018 die Stelle

Mitarbeiter Kasse (m/w)

öffentlich aus.
Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40h/Woche). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Aussicht auf eine unbefristete Anstellung. Die monatliche Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 6 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Mitarbeit in der Einheitskasse
- Termingerechte Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Bewirtschaftung der Kassenmittel (Cash Management)
- Überwachung der Zahlstellen
- Erstellen von Tagesabschlüssen
- Bearbeitung von Spendenangelegenheiten
- Bearbeitung von Stundungen, Niederschlagungen und Erlassen
- Mahnwesen

Ihr Profil:
- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Ausbildung.
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse in den für die Kassenführung geltenden Gesetzen und Verordnungen.
- Sie sind sicher im Umgang mit gängigen EDV-Anwendungen und automatisierten Kassensystemen.
- Sie besitzen ein kompetentes, sicheres und freundliches Auftreten im Umgang mit Bürgern/innen.
- Sie zeigen ein hohes Maß an persönlichem Engagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen bereit.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen vorrangig berücksichtigt.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 19.03.2018, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 22.01.2018

René Putzar
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 22.02.2018, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Die nächste Ausgabe erscheint am 10. März 2018.

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Malchow

Auf Grundlage § 5 Abs. 1 Satz 1 der Satzung der Jagdgenossenschaft Malchow findet die nächste Versammlung der Jagdgenossen der Inselstadt Malchow

06.03.2018, um 18:00 Uhr im Rathaus statt.

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossen sind ausschließlich Landeigentümer einer jagdbaren Fläche i.S. des § 9 Abs. 1 BJagdG.
Zur ordentlichen Legitimierung der Grundeigentümer ist es erforderlich, dass ein aktueller Grundbuchauszug, Liegenschaftsnachweis oder Ähnliches vorgelegt wird.
Hinweis: Kann kein Eigentumsnachweis erbracht werden, ist eine Versammlungsteilnahme nicht möglich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Einleitung durch den Jagdvorsteher
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenprüferbericht
4. Beschlussfassung Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussfassung über die Verwendung der nichtauszahlbaren Pachteinnahmen
6. Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2018
7. Sonstiges
8. Schließung der Sitzung

René Putzar
Jagdvorsteher

Friedhofsgebührenordnung

für die Friedhöfe in Sietow, Poppentin und Klink vom 25.07.2017

Gemäß Artikel 25 Absatz 3 Nummer 4 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und § 36 der Friedhofsordnung erlässt der Kirchengemeinderat die nachstehende zu veröffentlichende Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Sietow, Poppentin und Klink. Dieser Beschluss bedarf der kirchenaufsichtlichen Genehmigung gemäß Artikel 26 Absatz 1 Nummer 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

Inhaltsübersicht

§ 1 Allgemeines
§ 2 Gebührenschuldner
§ 3 Entstehung der Gebührenpflicht und Zahlungen
§ 4 Stundung und Erlass von Gebühren
§ 5 Gebührenhöhe
§ 6 Zusätzliche Leistungen
§ 7 Zurücknahme des Nutzungsrechts
§ 8 Inkrafttreten

§ 1
Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofs und seiner Einrichtungen sowie für sonstige nachstehend aufgeführte Leistungen des Friedhofsträgers werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2
Gebührenschuldner

(1) Zur Zahlung der Gebühren ist in folgender Reihenfolge derjenige verpflichtet:
1. der Inhaber des Grabnutzungsrechts ist,
2. der für die Totenfürsorge im Sinne des Bestattungsgesetzes verantwortlich ist,
3. der ein eigenes Recht an der Bestattung hat,
4. der zur Tragung der Kosten gesetzlich verpflichtet ist,
5. der zuletzt einen Antrag stellt auf die Benutzung des Friedhofs oder der Friedhofseinrichtungen zum Zwecke der Bestattungen oder Verleihung eines unmittelbaren oder mittelbaren Grabnutzungsrechts oder die Durchführung sonstiger Leistungen.

(2) Sind mehrere Personen zahlungspflichtig, so haften sie als Gesamtschuldner
(3) Bei Zurücknahme eines Antrages für die Benutzung des Friedhofs oder der Friedhofseinrichtung können, falls mit den sächlichen Vorbereitungen des erteilten Auftrages bereits begonnen wurde, die Gebühren nach dem tatsächlichen Aufwand festgesetzt und erhoben werden.

§ 3
Entstehung der Gebührenpflicht und Zahlungen

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit Antragstellung und Bestätigung durch die Friedhofsverwaltung. In denjenigen Fällen, in denen kein Antrag vorliegt, Leistungen aber erforderlich sind, entsteht die Gebührenpflicht, sobald die Leistungen erbracht sind.
(2) Die Gebühren sind innerhalb von 30 Tagen nach Zugang des Gebührenbescheides fällig. Ist im Gebührenbescheid ein anderer Zeitpunkt für die Fälligkeit angegeben, so gilt dieser.
(3) Der Friedhofsträger kann - abgesehen von Notfällen - die Benutzung des Friedhofs untersagen und Leistungen verweigern, sofern ausstehende Gebühren nicht entrichtet worden sind oder eine entsprechende Sicherheit nicht geleistet ist.

§ 4
Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können in besonderen Härtefällen aus Billigkeitsgründen auf Antrag gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 5
Gebührenhöhe

1. Grabnutzungsgebühren

<u>Reihengrabstätte</u>	
- für Särge 25 Jahre	250,00 EUR
- für Urnen 20 Jahre	180,00 EUR
<u>Wahlgrabstätten</u>	
- für Särge je Grabbreite für 25 Jahre	340,00 EUR
- Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Wahlgrabstätte je Grabbreite und Jahr	13,60 EUR
- für Urnen je Grabbreite für 20 Jahre	280,00 EUR
- Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Urnenwahlgrabstätte je Grabbreite und Jahr	11,20 EUR
<u>Rasengrabstätten</u>	
Rasengrabstätten für Särge und Urnen für 25 Jahre max. Belegung 1 Sarg und 1 Urne oder nur 2 Urnen	1300,00 EUR
Wiedererwerb einer Rasengrabstätte	52,00 EUR

2. Friedhofsunterhaltungsgebühr (FUG)

Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird je Grabbreite und Jahr berechnet und beträgt	20,00 EUR

Fortsetzung auf der Seite 11:

Friedhofsgebührensatzung Fortsetzung von Seite 10:

Die Gebühr wird jährlich im Voraus erhoben. Gebühren für vorzeitige Grabauflösung nach genehmigten Antrag durch die Kirchengemeinde zuzüglich der FUG Pro Grabbreite/Jahr	30,00 EUR
Bei genehmigtem Antrag werden diese Gebühren in einer Summe bis zum Ablauf der Ruhefrist erhoben.	

3. Verwaltungsgebühren

Bestattungsgebühr/ Bestattung	50,00 EUR
Ausfertigung oder Umschreibung einer Graburkunde	15,00 EUR
Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals	25,00 EUR
Genehmigung zur Ausübung eines Gewerbes pro Jahr	30,00 EUR
Überlassung eines Exemplars der Friedhofsordnung	5,00 EUR
Gebühren zur Umbettung einer Urne	85,00 EUR

§ 6
Zusätzliche Leistungen

Für zusätzliche Leistungen, für die eine Gebühr in § 5 nicht vorgesehen ist, setzt der Friedhofsträger das zu entrichtende Entgelt fallweise nach dem tatsächlichen Aufwand fest.

§ 7
Zurücknahme des Nutzungsrechts

Wird ein Antrag auf Zurücknahme des Grabnutzungsrechts vor Ablauf der Nutzungszeit, aber nach Ablauf der Ruhezeit, genehmigt, besteht kein Anspruch auf Erstattung der Grabnutzungsgebühren für die nicht ausgenutzte Zeit.

§ 8
In-Kraft-Treten

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die bisher gültige Friedhofsgebührenordnung vom 29.04.1998 sowie deren Änderungen außer Kraft.

Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Sietow.

Scharnowski
(Siegel)
Vorsitzendes oder stellvertretendes vorsitzendes Mitglied des Kirchengemeinderates

Krause
(Siegel)
weiteres Mitglied des Kirchengemeinderates

Der Beschluss über die Ordnung wurde vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg genehmigt am 12.12.2017

Die komplette Friedhofsordnung finden Sie auf der Homepage des Amtes Malchow.

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3- Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 340,00 EUR

2-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon - 1 OG
Wohnfläche: 46,3 qm
Warmmiete: 326,00 EUR

3-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 376,00 EUR

3-Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

3- Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

3-Raumwohnung- 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 350,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Kogel
2-Raumwohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 qm
Warmmiete: 300,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Rogeez
3-Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

2-Raumwohnung - 12 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48 qm
Warmmiete: 340,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Satow
1-Raumwohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 qm
Warmmiete: 205,00

3-Raumwohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 qm
EUR Warmmiete: 380,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Grüssow
2-Raumwohnung - Gutshaus Grüssow
Hof 13 - EG
Wohnfläche: 77,99 qm
Warmmiete: 420,00 EUR

Gemeinde Zislow bietet an:

3- Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 qm
Warmmiete: 369,00 EUR

3-Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 qm
Warmmiete: 365,00 EUR

3-Raumwohnung-24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 450,00 EUR
Ab: 01.05.2018

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
Email: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Ergebnisse der 15. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 06.12.2017

Vorlage Nr. VI-115-2017
Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-123-2017
Willenserklärung zur Weiterführung der Kita „Uns lütt Kinnerhus“ Alt Schwerin
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-113-2017
Vertrag über die Durchführung des Winterdienstes
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-116-2016
Vergabe von Leistungen - Anschaffung Laubverladegebläse
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-117-2017
Vergabe von Leistungen - Elektroinstallation - Zählschrank Lindenallee 19
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-118-2017
Vergabe von Leistungen - Brandschutzverkleidung Treppenhaus Lindenallee 19
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-119-2017
Vergabe von Leistungen - Renovierung Wohnung Kastanienallee 18, 2. OG
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-120-2017
Vergabe von Leistungen - Renovierung Wohnung Kastanienallee 18, 3. OG
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-121-2017
Vergabe von Leistungen - Reparatur des Feuerwehrfahrzeuges der Gemeinde Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-122-2017
Vergabe von Leistungen - Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen in der Gemeinde Alt Schwerin
- beschlossen

Ergebnisse der 16. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 12.12.2017

Vorlage Nr. VI-058-2017
Annahme von Spenden
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-059-2017
Vergabe von Leistungen - Durchführung des Beschaffungsvorganges zum Erwerb eines Löschfahrzeuges Typ LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Silz
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-060-2017
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Dienst- und Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Silz
- beschlossen

Ergebnisse der 16. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 19.12.2017

Vorlage Nr. VI-100-2017
Bestätigung der Wahl des Gemeindewehrführers und seines Stellvertreters, Ernennung zu Ehrenbeamten
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-101-2017
Bestätigung der Wahl der Ortswehrführer und seiner Stellvertreter für die Ortswehren Adamshoffnung und Rogeez der Gemeinde Fünfseen, Ernennung zu Ehrenbeamten
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-093-2017
Willensbekundung über zukünftig nicht mehr benötigtes Anlagevermögen - Schule Kogel
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-098-2017
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8 „Am Hof Satow“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-130-2012
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Solarpark Kogel an der A 19“
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-092-2017
1. Nachtrag Verwaltervertrag Wohnungswirtschaft
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VI-091-2017
Darlehensumschuldung
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-094-2017
Darlehensumschuldung
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-096-2017
Stundungsantrag
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-095-2017
Beauftragung Abriss Schule Kogel - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Annahme des wirtschaftlichsten Angebotes
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-099-2017
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Einsatzbekleidung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Fünfseen
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-102-2017
Bauantrag Hotel Petersdorf
- abgelehnt

Vorlage Nr. VI-103-2017
Zahlung Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Fünfseen

Ergebnisse der 18. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 14.12.2017

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-088-2017
1. Nachtrag Verwaltervertrag Wohnungswirtschaft
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-094-2017
Vergabe von Leistungen - Malerarbeiten Treppenflure Dorfstraße 14 - 18
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-098-2017
Vergabe von Bauleistungen - Beschlussfassung zur Beauftragung der einzelnen Gewerke für den Neubau der Kindertagesstätte Nossentiner Hütte
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-099-2017
Nutzungs- und Betreibervertrag Kindertagesstätte Nossentiner Hütte
- beschlossen

Ergebnisse der 19. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 20.12.2017

Vorlage Nr. VI-097-2017
Neubau eines Kur- und Tourismuszentrums in Göhren-Lebbin - Willensbekundung
- beschlossen

Beschluss zur Ahndung von Verstößen
gegen die kommunalrechtliche Verschwiegenheitspflicht nach § 23 Abs. 6 Kommunalverfassung M-V von Mitgliedern der Gemeindevertretung
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-094-2017
Vergabe von Leistungen - Sanierung Fenster Feuerwehrgebäude
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-098-2017
Vergabe von Leistungen - Fassadensanierung Feuerwehrgebäude
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-095-2017
Vergabe Anschaffung Doppelstabmattenzaun
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-096-2017
Vergabe von Bauleistungen - Touristische Gestaltung im Gemeindegebiet (Teil 2 -WiMi)
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-100-2017
Vergabe von Leistungen - Lieferung und Montage Klettergerät für den Spielplatz Poppentin
- beschlossen

Ergebnisse der 17. Sitzung der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Walow am 11.12.2017

Vorlage Nr. VI-069-2017
Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-070-2017
Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Walow
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-071-2017
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-072-2017
Spendenbericht 2012
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-073-2017
Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Walow
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-074-2017
Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-075-2017
Spendenbericht 2013
- beschlossen

Übertragung kommunaler Wohnungen
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-078-2017
Vergabe von Leistungen - Malerarbeiten Kisserower Straße 11/13
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-077-2017
Mietminderung Kindertagesstätte
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-076-2017
Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau einer Kindertagesstätte in Walow
- beschlossen

Instandsetzungsmaßnahmen
am Badesteg am „Großen Kressin“ und am Landweg zum „Großen Kressin“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-079-2017
Vergabe von Leistungen - Reparatur des Feuerwehrfahrzeugs der Gemeinde Walow/Lexow
- beschlossen

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben
wittich.de/gruss

Ergebnisse der 11. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow am 28.11.2017

Vorlage Nr. VI-042-2017
Bestätigung der Wahl des Amtswehrführers und seines Stellvertreters, Ernennung zu Ehrenbeamten
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-047-2017
Bestätigung der Wahl des Amtsjugendfeuerwehrwarts und seines Stellvertreters, Ernennung zu Ehrenbeamten
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-044-2017
Haushaltssatzung des Amtes Malchow für das Haushaltsjahr 2018 inklusive Haushaltsplan
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-041-2017
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Einsatzkleidung für das Amt Malchow-Führungsgruppe
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-043-2017
Vergabe von Leistungen - Beschaffung eines LARDIS-ONE (Digitalfunkgerät)
- beschlossen

Der erste Vollmond im Jahr, aufgenommen zur blauen Stunde am Hafen.

Foto: Kristina Schmaglowski

Seniorengesprächsrunde im Haus des Gastes „Werleburg“

Der Seniorenbeirat hat für den 23. Februar, 14:30 Uhr in den Räumlichkeiten der Kantine „Werleburg“, Eingang Neuer Markt (Bild) eine Seniorengesprächsrunde zur Thematik: „Pflege daheim, Kurzzeit- oder Tagespflege“ mit verantwortlichen Mitarbeiterinnen der Einrichtungen geplant. Wegen der Aktualität sind unsere Seniorinnen und Senioren, auch aus den umliegenden Orten von Malchow herzlich eingeladen.

Erich Rottenau
Vorsitzenmder des Seniorenbeirates

Interessantes Malchower Bauvorhaben

Am 20. Januar gab es die seltene Gelegenheit, in der Stadtkirche einmal hinter die Kulissen zu schauen. Interessierte Bürger waren eingeladen, das - bisher fehlende - Orgelfenster in der Stadtkirche zu besichtigen. Sie wurden von Pastor Kändler über die Pläne informiert, dieses zu erneuern. Für einen Wettbewerb wurden unter mehreren Glaskünstlern drei ausgewählt, die nunmehr in den nächsten Monaten ihre Entwürfe für ein neues Fenster anfertigen. Ende Mai werden die Vorschläge von den Verantwortlichen unter verschiedenen gestalterischen und finanziellen Gesichtspunkten ausgewertet und einer davon wird dann hoffentlich die Stadtkirche auf lange Zeit schmücken. Ein Zeitpunkt lässt sich dafür im Moment noch nicht bestimmen. Alle Entwürfe werden im Sommer in der Stadtkirche für

Malchower und Gäste in einer Ausstellung zu bestaunen sein.
Sehr interessant war im Übrigen auch die Gelegenheit, einmal einen Blick in das Innere der Orgel zu werfen, da diese momentan zur Restaurierung in ihre Einzelteile zerlegt ist.

Kristina Schmaglowski

Fotos: Kristina Schmaglowski

Schlachtefest im AGRONEUM Alt Schwerin

Agroneum Alt Schwerin, Gelände Steinkaten, 24. Februar 2018 ab 10:00 Uhr

Vor dem Saisonstart lädt das AGRONEUM Alt Schwerin am 24. Februar 2018 ab 10:00 Uhr zum traditionellen Schlachtefest ein. Das Festgelände befindet sich auf dem Hof hinter dem Steinkaten. Sie können dem Neustrelitzer Schlachter beim Zerlegen der Schweinehälften zusehen oder am Verkaufsstand kräftig zulangen. Ganz frisch im Angebot sind Fleisch, Schinken und hausschlachtene Wurst.
An unseren Imbissständen werden Wellfleisch, rote und weiße Grützwurst, Eisbein, Bouletten sowie Bratwurst angeboten. In unserer Kaffeestube können sich die Gäste auf frisch gebackenen Kuchen bzw. Steinofenbrot und Schmalzstullen freuen.

Der Eintritt zum Schlachtefest auf dem Hof hinterm Steinkaten ist frei.

Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz Landesverband MV Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V.

Am Montag, dem 05. März 2018, beginnt um 18:00 Uhr in Waren (Müritz) beim Perspektive e. V. in der Otto-Intze-Straße 1 eine Schulung für Angehörige von Menschen mit dementiellen Veränderungen in der Häuslichkeit.
Die Schulungsreihe wurde vom DZNE (Rostock) in Zusammenarbeit mit dem Landesverband MV Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V. entwickelt und wird vom DZNE wissenschaftlich begleitet.
Die Schulung umfasst acht Einheiten und wird durch den Perspektive e. V. in Kooperation mit anderen Partnern durchgeführt.
Die Teilnahme ist kostenlos. Zur Planung bitten wir um vorherige Anmeldung.

Veranstaltungsort:	Perspektive e. V., Otto-Intze-Str. 1, 17192 Waren (Müritz)
Beginn:	Montag, 5. März 2018
Uhrzeit:	18:00 Uhr (max. 2.Std. pro Einheit)
Dauer:	05.03. bis 23.04.2018 (8 Einheiten)
Anmeldung:	bei Frau Zimmermann unter Tel. 03991 / 67 342 23 (gerne auch auf den AB sprechen)

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Zimmermann oder auch an das Büro des Landesverbandes MV Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V. (info@alzheimer-mv.de oder Tel. 0381 20875400)

Fielmann-Stiftung fördert Gahlbeck-Kunst

Am 10. Januar 2018 stattete Jürgen Ostwald von der Fielmann-Stiftung dem Malchower Kunstmuseum einen Besuch ab. Grund war der Abschluss der Restaurierungsarbeiten an sechs Gemälden des in Malchow geborenen Künstlers Rudolf Gahlbeck. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellungsräume zeigten Daniele Lemke, Leiterin des Kunstmuseums, Kathleen Stutz, Leiterin des Kultur- und Sportrings und Cathleen Klinger, Zweite Stadträtin, Jürgen Ostwald die Arbeiten.
Der Kunsthistoriker und Museumsleiter Ostwald ist begeistert von der Überarbeitung: „Ich bin zufrieden, sogar mehr als zufrieden mit dem Ergebnis! Details der Gemälde sind wieder sichtbar geworden, Faltenwürfe, Strahlkraft und die Rahmen werden den Werken nun wieder gerecht.“ Auch von den vielfältigen Techniken, Stilen und Motiven Gahlbecks zeigt sich der Kunsthistoriker beeindruckt. Und Ostwald weiß: „Diese verschiedenen Techniken sind für Restauratoren eine echte Herausforderung!“
Im Kunstmuseum erstrahlen nun sechs Werke in neuem Glanz. Daniela Lemke, Leiterin des Kunstmuseums ist glücklich: „Wir freuen uns über die Unterstützung und können nun sogar einzelne Bilder ausstellen, die zuvor in so schlechtem Zustand waren, dass sie im Depot lagerten.“ Auf die Frage, warum die Wahl auf diese Bilder fiel, sind sich alle einig: „Wir wollen die außergewöhliche Vielfalt des Malchower Künstlers zeigen.“ sagt Kathleen Stutz.
Die Fielmann-Stiftung fördert zahlreiche Projekte in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, ökologischer Anbau, Denkmalpflege und Kultur, Museen und Archive, Forschung und Wissenschaft
und die Jugendarbeit bzw. Nachwuchsförderung.
Jürgen Ostwald wird wiederkommen, nach Malchow. „Das Bemühen einer Kleinstadt, vier Museen zu stemmen muss honoriert werden.“

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese
Stadtförster

Zwei musikalische Jungs aus Malchow hatten Erfolg

Am Wochenende 17./18.01.2018 fand in Ueckermünde der diesjährige Regionalwettbewerb „Jugend Musiziert“ statt.
29 Schüler und Schülerinnen der Kreismusikschule Müritz nahmen teil. Unter ihnen Karl Friedjof Eberhardt aus Malchow. Er erspielte sich im Fach Gitarre einen 1. Preis.
Tom Karff war in unserer Region (Süd-Ost) der einzige Teilnehmer in der Kategorie - Orgel, daher nahm er in der Region Nordost MV in Stralsund teil. Er erspielte sich am 27.01.2018 in der St. Nikolaikirche Stralsund einen 1. Preis mit der Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Der Landeswettbewerb „Jugend Musiziert“ wird am 17./18.3.2018 in Neubrandenburg ausgetragen. Dann stellen sich die weitergeleiteten Schüler und Schülerinnen erneut den Fachjurys. Wir drücken Tom, der als Erster die Kreismusikschule Müritz in der Kategorie Orgel vertritt, kräftig die Daumen.
Für beide Schüler hatten sich die weiten Wege nach Ueckermünde und Stralsund gelohnt. Herzlichen Glückwunsch!

Claudia Kaul
Außenstellenleiterin Malchow

Neuauflage Heimatkalender 2019

Für 2019 möchte der Dorfverein einen Kalender überwiegend mit alten, historischen Aufnahmen gestalten. Hier bitten wir vor allem die Kisserower Einwohner in ihren Fotoalben zu blättern und uns alte Aufnahmen zur Verfügung zu stellen. Gerade in Kisserow leben die Familien seit mehreren Generationen auf den Höfen. Auch auf alte Postkarten und Dokumente sind wir gespannt. Bitte stellen Sie uns alles zu Verfügung, was veröffentlicht werden kann. Natürlich werden wir auch die Chronik nach interessanten Aufnahmen sichten und im Archiv suchen.
Bilder und anderes Material digitalisieren wir sofort, damit Sie die Aufnahmen gleich wieder zurückerhalten.

Vorstand des Dorfvereines
Penkow-Kisserow

Frühjahrsbasteln im Penkower Gutshaus

Bitte Samstag, den 10. März 2018 vormerken. Dann wollen wir ab 14:00 Uhr wieder gemeinsam basteln und laden alle interessierten, großen und kleinen Bastelfreunde dazu ein. Die Bastelfrauen bringen wieder ein Grundsortiment und Ideen mit, aber selbstverständlich sind wir dankbar für neue und weitere Anregungen. Wenn dazu etwas vorbereitet werden soll, bitte an den Dorfverein wenden.
Eine kleine Spende für die Unkosten ist gern gesehen.

Petra Hoffmann
Dorfverein Penkow-Kisserow

Auf zur 3. Winterwanderung!

In diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit unseren Einwohnern und Gästen am Samstag, dem 17. Februar 2018, zur Rotunde am Klimawald Malchow wandern. Die Rotunde wurde vom Forstamt Wredenhagen vor zwei Jahren errichtet. Dort können wir uns am Lagerfeuer mit einem deftigen Mittagessen und warmen Getränken für den Rückweg stärken.
Los geht es um 10:00 Uhr ab Penkow/ Neubau oder/und ab 10:30 Uhr ab Kisserow. Wir laufen auf dem neu angelegten Rad- und Wanderweg durch den Klosterwald und werden auch wieder mit naturkundlichen Fakten versorgt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte, die nur gegen 12:00 Uhr am Mittagessen teilnehmen möchten, organisieren ihre Anfahrt bitte selbst. Für weitere Informationen steht der Vorstand gern zur Verfügung. Kontaktdaten auf: www.dorfverein-penkow.de

Dorfverein Penkow-Kisserow

Rückblick auf die Weihnachtszeit in Nossentiner Hütte

Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, den Monat Dezember in vielfältiger Art und Weise weihnachtlich zu gestalten. So trafen sich die Einwohner von Nossentiner Hütte zu vielen Gelegenheiten, um das Jahr 2017 besinnlich ausklingen zu lassen. Am 6. Dezember fand, wie immer im Gemeindesaal unsere Gemeindeweihnachtsfeier statt. Der Kindergarten stimmte uns mit einem kleinen Programm auf die Weihnachtszeit ein. Es ist so niedlich, wenn die Kleinen voller Freude ihre Lieder vortragen. Danach bewirtete uns das Landgasthaus Presch. Gestärkt durch das leckere Essen wurde dann sogar getanzt. Nun war es nicht mehr lange bis zum Adventsmarkt am 10. Dezember. Doch bis dahin gab es noch viel Arbeit. Viele Bürger schmückten ihre Gehöfte festlich, der Kindergarten bastelte für seinen Weihnachtsbaum und den großen Baum am Gemeindehaus. Am Sonntag, dem 10.12.2017, war dann so schönes Winterwetter, dass sehr viele Besucher zu unserem Adventsmarkt kamen. Es gab leckeren Szegediner Gulasch, Bratwurst und Pommes. Im Gemeindehaus wurde Kuchen angeboten, den die Dorffrauen wieder gebacken hatten. Der war so lecker, dass kaum ein Stück übrigblieb. Der Erlös kommt den Vereinen und dem Kindergarten zugute. Die Erzieher des Kindergartens bastelten kleine Geschenke mit unseren Hütter Kindern und boten auch Kinderschminken an. Als dann der Kindergarten ein sehr schönes Weihnachtsprogramm vorführte, waren so viele Zuschauer da, dass die Sitzplätze nicht ausreichten. Danach war vielleicht große Aufregung. Es kamen nämlich sogar zwei Weihnachtsmänner. Die Kinder, ob groß, ob klein, waren ganz schön aufgeregt. Wer ein Lied oder ein Gedicht vortragen konnte, bekam auch einen Schokoladenweihnachtsmann. Für besonders ideenreiches Schmücken bekam Familie Paluttke für 2017 ein kleines Präsent. So war für alle der Adventsmarkt ein voller Erfolg. Das gelang natürlich nur dank zahlreicher Helfer. Dafür unser Dankeschön. Bis Heiligabend begingen noch viele Hütter in gemütlicher Runde Weihnachtsfeiern. Wir hoffen, dass auch im Jahr 2018 neue und interessante Veranstaltungen stattfinden, die unser schönes Dorf noch enger zusammenschweißen werden.

Jutta Beggerow
Adventsverein

CCC Showtanzgruppe Lexow: Neue Mitglieder gesucht!

An alle Tanzbegeisterten und Tanzfreunde, die Lust auf ein Hobby oder eine lustige Truppe haben: Unser Verein „CCC Showtanzgruppe Lexow e. V.“ ist auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die genauso Spaß am Tanzen haben wie wir. Jeder ab 12 Jahre ist herzlichst willkommen!
Bei uns sind alle Altersklassen vertreten und wir nehmen jeden mit offenen Armen und einem Lächeln im Gesicht bei uns auf, der die Freude am Tanzen mit uns teilen möchte. In unserem Repertoire befinden sich Tänze verschiedener Stilrichtungen (z. B. Musical, Line-Dance, Standard oder Modern). Da ist für jeden etwas dabei.
Wir trainieren immer sonntags um 16:30 Uhr in der Lexower Feuerwehr.

Wer neugierig geworden ist und/oder Fragen hat, kann sich gerne bei uns melden: Diane Bruhn 0173 9199936 oder Michelle Bruhn 01525 8167468.
Auch über Facebook erreichen Sie uns.

CCC Showtanzgruppe Lexow e. V.
Michelle Bruhn

Foto: Kevin Pöhls

Netzwerk Seenplatte - Treffen im Gutshof Woldzegarten

Am Abend des 25. Januar erwarteten Feuerschalen, Glühwein und eine Führung die Teilnehmer des Netzwerk Seenplatte. Mario Reincke, Betriebsleiter des Gutshofs, hatte auf die Anlage eingeladen und 20 Unternehmer, Gründer und Kreative sind gekommen. Woldzegarten markiert eine weitere Station auf der Tour durch den Amtsbereich Malchow und die Seenplatte.

Unter den Gästen waren nicht nur Teilnehmer aus anderen Landkreisen, sondern auch Grit Gehlen, Verantwortliche für Marketing und Kommunikation bei der IHK Neubrandenburg, Silvia Hoffmann, Netzwerkmanagerin und Geschäftsführerin von der RWI (Regionale Wirtschaftsinitiative Ost Mecklenburg-Vorpommern e. V.) und Ralph Schipke von Gründer MV.

Von der Besichtigung der Kulturscheune, dem Appartmenthaus, dem überraschend großen und geschmackvollen Wellnessbereich und den Zimmern im Haupthaus, zeigten sich ausnahmslos alle begeistert. Ebenso für Erstaunen sorgten die verschiedenen Angebote für Tagesgäste.

Ein großes Dankeschön geht an Mario Reincke und sein Team, die den Abend perfekt vorbereitet haben!

Im Anschluss an die Führung gab es wieder viel Zeit zum Austausch, Kennenlernen und Netzwerken. Im 300 Jahre alten Gewölbekeller haben sich einige Kooperationen angebahnt.

Die Planung für die nächsten Treffen läuft bereits und wir werden weiterhin spannende Orte in der Region kennenlernen.

v.l.: Ralph Schipke (Gründer MV), Judith Kenk, Silvia Hoffmann (RWI MV), Grit Gehlen (IHK NB) *Foto: Anja Puder*

Mit den lebhaften Gesprächen, den zahlreichen Teilnehmern und den Gästen von IHK, RWI und Gründer MV ist es gelungen, ein Zeichen zu setzen: Die Seenplatte ist keine Region, die sich einfach unterordnen oder angliedern lässt. Die Aktiven aus der Wirtschaft und der Region zeigen, dass wir spannende Menschen haben und genügend Energie, um selbstbewusst eigene Netzwerke und Projekte zu starten und am Laufen zu halten.

Wo wir sind ist vorne!

Judith Kenk
Netzwerk Seenplatte

Kontakt:
Facebook@netzwerkseenplatte;
netzwerk.seenplatte@t-online.de,
www.netzwerkblog.judithkenk.de

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2018 des Malchower Biblothek „Leseratten“ e. V.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
wir laden Sie zur Mitgliederversammlung 2018 des Vereines Malchower Bibliothek „Leseratten“ e.V.
am Montag, 19. März 2018, um 18:00 Uhr in die Bibliothek ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht der Geschäftsführerin zum Jahr 2017
4. Bericht der Rechnungsprüfer zum Jahr 2017
5. Entlastung des Vorstandes und Neuwahl
6. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
7. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Großer Bücherflohmarkt

8. Treppenhaus-Buchbasar

- Krimis,Unterhaltsames,Sachbücher, Zeitschriften,Kinderbücher, CDs, DVDs - preiswert
- Geöffnete Bibliothek, Kaffee und Kuchen, Lesezeichen basteln

Samstag, 3. März 2018
10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Stadtbibliothek Malchow
im Haus des Gastes „Werleburg“
Tel.: 039932 12484
Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.

Die „Krönung“

Vor zwei Jahren fing es an …
Einige Frauen haben sich zusammengeschlossen und wollten Eishockey spielen. Sie nannten sich „Knallerfrauen“! Jeden Dienstag wurde kräftig trainiert und die Sicherheit auf dem Eis nahm von Woche zu Woche zu. Einer Teilnahme an den Stadtmeisterschaften stand nichts im Weg und die Mannschaft belegte den vorletzten Platz.
Aus den „Knallerfrauen“ wurde eine gemischte Hobbymannschaft, die sich nun „Die Krönung“ nennt.
Jeden Dienstag um 20:30 Uhr trainieren Männer und Frauen aus Spaß und Leidenschaft zum Sport in der Malchower Eishalle. Martin Noffz trainiert seine Gruppe mit viel Geduld und Wissen. Mittlerweile können wir auf 20 Mitglieder zählen, die regelmäßig am Training teilnehmen.
Auch in diesem Jahr nahm „Die Krönung“ an den Stadtmeisterschaften teil und belegte den 6. Platz. Der Spaß steht bei jedem Training im Vordergrund und neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Trainingszeiten der Hobbymannschaft
Dienstag, 20:30 Uhr
Trainingszeiten der Kinder (ab 4 Jahre)
Samstag, 09:00 Uhr

Kathleen Stutz

Tischtennis in Malchow

Am 06.01.2018 fand das 3. Neujahrsturnier im Tischtennis in Malchow statt. In der Turnhalle in der Schulstraße kämpften 32 Spieler von 09:00 bis 17:00 Uhr um Punkte und Pokale.
In der Einzelwertung gingen die Plätze 1-3 an die Sportfreunde Witt, Magmann und Kuchenbecker (Röbel, Rechlin, Röbel). Für Malchow konnte sich in der B-Runde Harald Korth den 1. Platz holen.
Im Doppelspiel siegten die Sportfreunde Witt und Kuchenbecker aus Röbel, die Malchower Torsten Mendel und Harald Korth holten mit einer super Leistung den 2. Platz und der Malchower Spieler Lüder Schönfeldt sicherte sich mit seinem Partner Kehrer aus Röbel einen hervorragenden 3. Platz.
Alle beteiligten Spieler gaben eine positive Rückmeldung und werden gerne wiederkommen. So wird dieses Turnier im nächsten Jahr im Januar sicherlich seine Fortsetzung finden. Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren und die fleißigen Helfer in der Verpflegungsstation und alle beteiligten Spieler für dieses sportliche Highlight zum Jahresanfang.
Bis dahin gehen das wöchentliche Training und die Punktspiele der beiden Malchower Mannschaften weiter.

Für alle Interessierten:
Öffentliches Training für Erwachsene ist immer freitags ab 19:00 Uhr in der Turnhalle Schulstraße. Kindertraining ist freitags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr (außer in den Ferien). Schnuppertraining ist möglich, Schläger sind vorhanden.

Ute Suhr

Das Foto zeigt die Malchower Spieler Harald Korth und Torsten Mendel (2. Platz im Doppel) sowie den Spieler und Moderator Lüder Schönfeldt.

Der Malchower Athletenclub e. V. informiert

Letzten Samstag war der Malchower Athletenclub zu Gast beim Herrnburger Athletenverein in Wahrsow, zur Vorrunde der Landesmannschaftsmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern im Gewichtheben.
Aufgrund vieler krankheitsbedingter Ausfälle konnten lediglich vier Malchower Sportler an den Start gehen. Dennoch konnten sie durch hervorragende Leistungen den Wettkampf für sich entscheiden und die erste Malchower Mannschaft belegte den ersten Platz.
Um dieses grandiose Ergebnis zu erreichen, erkämpften Meiko Köppe 202 kg (85 kg Reißen/117 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf, Dana Willems 134 kg (55/79) im olympischen Zweikampf und Daniel Wachs 162 kg (70/92) im olympischen Zweikampf.
In der zweiten Mannschaft startete alleine Felix Krüger. Auch er konnte sein ganzes Können unter Beweis stellen und erkämpfte alleine für die zweite Mannschaft den vierten Platz mit 67 kg (28/39) im olympischen Zweikampf.
Jetzt steht für den Malchower Athletenclub nur noch ein Vorrundenwettkampf an, in dem sie alles geben werden, um wieder in das Finale einzuziehen und ihren Titel Landesmannschaftsmeisterschaft verteidigen zu können.

Philipp John
Pressewart
Malchower Athletenclub e. V.

Jugendbus des Perspektive e. V. - Mobilität für Jugendliche

Der gemeinnützige Verein „Perspektive e. V.“ aus Waren (Müritz) hat bereits seit Mai 2009 einen Jugendbus. Dieser neunsitzige Transporter kann von Vereinen, Gruppen und Organisationen ausgeliehen werden. Die Finanzierung erfolgt durch den Perspektive e. V., Zuwendungen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sowie Dritte.
Durch dieses Projekt soll insbesondere die Mobilität der Jugendlichen im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte verbessert werden. Die Idee dieses Angebotes ist, dass die in ihrer Mobilität eingeschränkten Jugendlichen eine Möglichkeit haben, beispielsweise auch außerhalb ihrer kleinen Dörfer unterwegs sein zu können. Eine entsprechende Umfrage im Auftrag des Jugendamtes hat nämlich zur folgende Erkenntnis geführt: Zwar sind rund 80 Prozent der Jugendlichen auf dem platten Land in ihrer Freizeit mobil. Doch kann diese „Beweglichkeit“ zumeist nicht ohne den guten Willen der Eltern erfolgen. Nur jeder 20. Jugendliche auf dem Dorf fährt Moped. Die meisten Jugendlichen können sich weder Moped noch Moped-Führerschein leisten und warten lieber auf die Auto-Fahrerlaubnis. Aber: Etwa 15 Prozent der Jugendlichen bewegen sich fast nie aus ihrem Dorf und dessen Umfeld hinaus.
Über den Perspektive e. V. kann der Jugendbus nunmehr für eine Tagespauschale von 10,00 EUR sowie 10 Cent pro Kilometer nach Abzug von 50 Freikilometern je Nutzungstag (beides zzgl. 19 % Mehrwertsteuer) und der Bezahlung der Spritkosten für den gesamten Bereich der Jugendarbeit innerhalb gemeinnütziger Zwecke genutzt werden. Die Kontaktdaten für Interessenten lauten wie folgt: Perspektive e. V. Waren - Geschäftsstelle-, Otto-Intze-Str. 1, 17192 Waren (Müritz), Telefon: 03991 673420, Fax: 03991 6734218, info@perspektive-waren.de sowie www.perspektive-waren.de

21. Stadtmeisterschaft im Eishockey

Am 20. und 21. Januar fanden die 21. Stadtmeisterschaften in der Malchower Eishalle statt.
Insgesamt nahmen sieben Mannschaften an dem Turnier teil.

Die Plätze wurden wie folgt ausgespielt:
1. Lübzer Pilze I
2. Teichprinzen
3. SV Warsow
4. Lübzer Pilze II
5. Farmteam I
6. Die Krönung
7. Farmteam II

Wir danken allen Teams für die Teilnahme und für den fairen Wettkampf.
Weiterhin bedanken wir uns bei David Bäcker für die Betreuung der Mannschaften.

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen e.V.

Der Müritz Box Center e. V. informiert

Am 20.01.2018 fand die jährliche Landesmeisterschaft, der sogenannte Athletiktest in Güstrow statt.
Kinder zwischen 8 und 13 Jahren dürfen dort teilnehmen, zum Teil erste Kontakte mit Sportlern aus den Vereinen in Mecklenburg-Vorpommern sammeln. In sechs Disziplinen messen sich die Kinder. Medizinballstoßen, Schlussweitsprung, Kastenbumerang, Slalom, Agelitelauf und einen Technik-Taktikteil. Beim letzteren werden verschiedene Boxschritte und Bewegungen abgefragt.
Landestrainer Ralf Bünger und Andy Schiemann, Trainer am Landesleistungszentrum Schwerin, gaben geduldig die Wertung ab.
Wir konnten die Plätze zwischen 3 und 5 belegen. Lenny Holst, Linda Glienke, Robert Singer, Philipp Czirwohn und Ole Heinz Werner Knüppel gaben ihr Bestes. Linda Glienke (Bild), erst seit Oktober bei uns, konnte sich in einer sehr starken Gruppe beweisen und erhielt verdientermaßen die Bronzemedaille. Sie könnte mit sportlichem Ehrgeiz auch im Boxen den einen oder anderen Titel holen.
Unser nächstes Highlight findet am 04. März statt. Dort stattet unser Verein das Finale der Landesmeisterschaft in Malchow aus. Beginn ist um 11:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“.

Kontakt:
Tel. 039927 769082,
Fax. 039927 769083,
Funk. 0162 - 9767811, mueritzboxen@yahoo.de

Heiko Knüppel
1. Vorsitzender
Müritz Box Center e. V.

Rückschau der Rheuma-Liga Malchow

Nach vielen kleinen Feiern in den einzelnen Gruppen, trafen wir uns am Samstag, dem 16.12.2017 zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in der Bowlingbahn Pin Ab. Der festliche Raum und die gutgelaunten Gäste trugen zur Einstimmung in die Weihnachtszeit bei. Kleinere Weihnachtsgedichte, auch mal unbekannte, halfen dabei, die Zeit bis zum Eintreffen unseres Alleinunterhalters zu überbrücken.
Die Angestellten der Bowlingbahn verwöhnten uns mit einem leckeren Büfett. Herr Plambeck trug dann durch lustige Anekdoten und tolle Musik zum guten Gelingen unserer Party bei. Es wurde geschunkelt, gesungen und fleißig getanzt. So richtig weihnachtlich eingestimmt, verabschiedeten wir uns. Es war so toll, dass all unsere Wehwehchen vergessen waren. Selbst unsere Männer fanden es ganz toll.
Wir wünschen uns für 2018 weitere Veranstaltungen, damit wir gemeinsam auftretende Probleme lösen können.

Jutta Beggerow
Schriftführerin Rheuma-Liga Malchow

Stadtbibliothek Malchow

Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek
„Leseratten“e. V.
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow

Tel.: 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien für Erwachsene, Kinder und Jugendliche zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher auf CD, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Ratgeber, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche ...

- Öffentlicher Internetplatz mit der Möglichkeit zum Ausdrucken
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und
	13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

Zusätzliches Medien-Angebot: unsere virtuelle Zweigstelle im Internet, geöffnet rund um die Uhr
Die ONLEIHE bietet Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Tageszeitungen, Musik und Videos zum Download an.
Mit einem gültigen Mitgliedsausweis unserer Bibliothek können Sie eine große Bandbreite digitaler Medien ausleihen und für einen begrenzten Zeitraum auf Ihrem Computer, eBook-Reader oder sonstigen mobilen Endgeräten nutzen.

bibkat - Ihre Bibliothek immer und überall dabei
Diese kostenlose App ermöglicht den bequemen Zugriff von überall auf den Katalog unserer Bibliothek. Mit dieser App können Nutzer bequem von überall in unserer Bibliothek stöbern. Unter dem Namen „bibkat“ ist der Zugriff im Google Play Store (für Android-Smartphones) und im App Store (für Apple-Smartphones) möglich. Nach dem Start der App ist lediglich die Auswahl der Bibliothek notwendig. Danach erfolgt, wie vielleicht schon vom Online-Katalog her gewohnt, die Anmeldung mit Lesernummer und Passwort.

Die Bibliothek lädt herzlich ein:
19. Februar 2018, 10:30 Uhr
Klasse 4c stellt ihre Bücherkiste zusammen. Die Bibliothekarin berät bei der Buchauswahl.

20. Februar 2018, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow (Gruppe Frau Gräf)

22. Februar 2018, 09.30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow (Gruppe Frau Schadow/Frau Leja)

27. Februar 2018, 19:00 Uhr
„Malchower Buchtreff“ - Neue Bücher in der Bibliothek, Austausch über Gelesenes, nette Gespräche

1. März 2018, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow (Gruppe Frau Thiel/Dau)

2. März 2018, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“
(Vor)Lese-Spaß mit der ehrenamtlichen Vorlesepatin der Bibliothek für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren

3. März 2018, 10:00 - 14:00 Uhr
Großer Bücherflohmarkt - 8. Treppenhaus-Buchbasar

6. März 2018, 09:00 Uhr
Rezitatorenwettstreit in der Grundschule. Die Bibliothekarin ist Mitglied der Jury

8. März 2018, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow (Frau Günzel)

Veranstaltungen in Malchow

Dienstag, 20.02.2018, 15:00 Uhr
Winter Café im Orgelmuseum
Eintritt frei!

Spiele der Ostseeliga in der Malchower Eishalle
Samstag, 03.03.2018, 18:00 Uhr
Beinhart Klink gegen Neubrandenburger Blizzards
Samstag, 10.03.2018, 18:00 Uhr
Beinhart Klink gegen Malchower Wölfe

Öffnungszeiten der Malchower Eishalle in den Winterferien:
Montag bis Sonntag
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow
verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78
E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow
einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

LINUS WITTICH Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Nament ich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Redaktionsschluss 31. Januar 2018

Katholische Kirche „ Zur Heiligen Familie“

Heilige Messen
Donnerstag 09:00 Uhr Malchow
Samstag 17:00 Uhr Malchow
Sonntag 08:30 Uhr Röbel
10:30 Uhr Waren
Änderungen möglich

Malchow, Stauffenbergstraße 6
Tel. Nachfrage bei Maria Brose,
039932 13856

Handysammeln

In der letzten Ausgabe rief ich zum Sammeln von Althandys auf. In unseren Handys stecken wertvolle Mineralien wie Gold und Coltan, die recycelt werden können. Beide Stoffe werden z. B. im Kongo unter schlimmsten Bedingungen gewonnen. Die Profite daraus nimmt man um Waffen zu kaufen und Bürgerkrieg zu führen.
Einen Teil des Erlöses des wiedergewonnen Materials wird für Hilfszwecke eingesetzt. Da Handys recht teuer sind, trennt man sich auch von seinem alten eher schwer. Man bewahrt es aus nostalgischen Gründen weiter auf. Trotzdem bin ich mit der ersten Sammelaktion in Malchow zufrieden. Es kamen insgesamt bis zum 26. Januar 56 ausrangierte Handys zusammen. Sehr gefreut habe ich mich über die Schülerinnen Emely Schult und Maria Knuth aus der G10a der Fleesenseeschule, die dort über 30 Handys einsammeln konnten.
Etwa Mitte Februar werde ich alle Handys an die Hilfsorganisation missio weiterleiten. Die Sammelaktion ist damit nicht beendet, sondern soll nun richtig Fahrt aufnehmen. Zu jeder Zeit können Sie ein Althandy immer samstags von 16:30 - 16:45 Uhr in der Katholischen Kirche in der Stauffenbergstraße abgeben. Oder Sie geben es einem Ihnen bekannten Katholiken. Ich denke, auch Mitarbeitern anderer Kirchen können Sie Ihr Handy geben. Diese werden die Geräte an uns weiterleiten.
Allen ein herzliches Dankeschön, sowohl den Abgebenden wie auch den Helfern.

Angelika Meissel

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+18

Eine gemeinsame Aktion der Katholischen und der Evangelischen Kirche in Malchow und Umgebung

Anfang dieses Jahres waren in Malchow und in den Dörfern der Umgebung 11 Sternsinger mit ihren Begleitern unterwegs.
Nach dem Aussendungsgottesdienst am 06. Januar 2018 in der Katholischen Kirche „Heilige Familie“ in der Stauffenbergstraße machten sie sich am Sonntag, dem 07. Januar 2018, auf den Weg, um für Kinder und gegen Kinderarbeit zu sammeln. Erste Station auf ihrem Weg war die Evangelische Kirche, von dort aus machten sich die Kinder in zwei Gruppen auf den Weg. An diesem Tag zogen sie durch Malchow und es ging nach Kogel, Rogeez, Walow, Lexow, Grüssow und Satow.
In der Woche wurden sie dann auch vom Bürgermeister empfangen und sie schauten in der Stadtapotheke und in der Sparkasse vorbei. Voller Eifer zogen sie am darauffolgenden Wochenende noch einmal los, da ging es dann Richtung Alt Schwerin, Nossentin und Silz.
Jetzt mag der eine oder andere denken: „Was ist das Sternsingen eigentlich?“
Viele Sternsinger ziehen um den 06. Januar in ganz Deutschland von Tür zu Tür, segnen Häuser und Wohnungen und sammeln Spenden für Not leidende Kinder in der ganzen Welt. In diesem Jahr sammelten die Kinder für Projekte gegen Kinderarbeit in Indien.
Das Sternsingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Natürlich wurden wir unterwegs auch gefragt, warum wir nicht für Kinder in Deutschland sammeln. Aber diese Frage erübrigt sich doch, oder?! Unsere Kinder hier in Deutschland können die Schule besuchen, können spielen, Sport treiben und müssen nicht für den Lebensunterhalt der Familie sorgen und somit schwer arbeiten und damit ihre Gesundheit aufs Spiel setzen.
Dies vor Augen haben sich die Kinder gern auf den Weg gemacht, um Spenden zu sammeln und den Segen in die Häuser und Wohnungen zu bringen. Wurden sie eingelassen, schrieben sie diesen Segensspruch:

20*C+M+B+18

an die Türen bzw. den Türrahmen.

Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus.

Das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: 1.574,45 Euro kamen bei der Sammlung zusammen, mit denen benachteiligte Kinder in Indien und weltweit unterstützt werden können. Somit haben unsere Sternsingerkinder nicht nur den Segen in die Häuser und Wohnungen gebracht, nein, somit sind sie ein Segen für die Kinder dieser Welt.
Der Segensspruch an der Tür ist doch ein schöner Gedanke, dass Christus selbst das Haus oder die Wohnung segnet und alle die da ein und ausgehen unter, seinen Schutz stellt.
Vielen Dank an unsere Sternsingerkinder: Hedwig, Tamara, Emilie, Sina, Raya, Mia, Ariane, Lukas, Lia, Eyleen und Henning, ihre Begleiter, an die fleißigen Helfer und natürlich an alle Spenderinnen und Spender. So werden sie wohl auch im nächsten Jahr wieder unterwegs sein. Sie wollen:

SEGEN BRINGEN * SEGEN SEIN

Informationen finden Sie auch unter: www.sternsinger.de

Melanie Klitsche

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Das Februar-Bibelwort
„Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust."
5. Buch Mose Kapitel 30, Vers 14

Wie hingeflüstert klingt dieser Satz, zärtlich. Als sei Gott selbst an meinem Ohr, nicht mit Strenge, sondern mit väterlicher Milde. Das erinnert mich und uns, dass es in Sachen Gotteswort keine Ausrede gibt, von wegen „nicht gewusst"! Heute erinnert auch Mark Forster in seinem Lied daran: „Hör auf die Stimme! Hör, was sie sagt. Sie war immer da! Komm, hör auf ihren Rat!" - so der Refrain von der inneren Stimme, dem vernehmbaren Bauchgefühl. Manchmal morgens zwischen Schlafen und Wachen kommen die Worte wie aus einem Traum. Und weiter: „Da wo guter Rat teuer ist, du grad lost und gebeutelt bist, war da nicht immer diese Stimme, die dir hilft und zwar immer?" - Gottes Worte sind nahe bei uns. So, wie sie nahe bei Mose waren, aus dessen Buch der Bibelvers entnommen ist. Am Berge Sinai, z. B. beim Empfang der Gebote, oder bei den Ordnungen zur Gestaltung des miteinander Lebens in Frieden und Frömmigkeit. So nahe wie Gott selbst, der uns hier erinnert, dass er im Wort zu uns kommt.
Aber auch das zärtliche Hinflüstern hilft oft nicht viel. Die eigenen und fremden Worte sind meist stärker, geradezu übermächtig. Es gibt ja so viele davon. Überall und immerzu wird geredet, laut getönt auf allen Medienkanälen, selten geflüstert - und wenn doch mal, dann eher mit einem bedrohlichen Unterton. Das Zarte geht verloren in einer Welt, die jetzt sogar schon die glatte Lüge zur Wahrheit erklärt und dabei sehr viele Worte verwenden muss. Worte, die nur dazu gebraucht werden, zu entstellen und ihren eigentlichen Sinn zu verdrehen bis hin zur „alternativen" Tatsache.
„Da sei Gott vor", sagte man früher. Und meinte damit, dass Gott sich dazwischenwerfen möge, damit uns allen deutlich wird, was zur Wahrheit gehört und was nicht. Dies ist oft schwer zu erkennen, zugegeben. Aber mit Gottes Hilfe, mit unserer Bitte um Erkenntnis kann es gelingen. „Gott, lass dein Wort leuchten bei allen unseren Schritten", bittet einer in Psalm 119. Dahinter steht die Frage: „Gott, werde ich dir und mir selbst gerecht bei dem, was ich jetzt vorhabe?" Darum: „Hör auf die Stimme! Hör, was sie sagt. Sie war immer da! Komm, hör auf ihren Rat!" - Die Worte Gottes, die ganz nah bei uns sind im Mund und im Herzen, können Wege weisen. Wenn wir das wollen. Gerade, wenn wir die eigenen Worte in Zweifel ziehen. Wenn unsere Zweifel größer scheinen als unser Glaube. Dann flüstert sich Gott dazwischen, mitunter zärtlich. Und wir erkennen, was sein Wille für uns ist.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Burkhard Müller-Ludwig

Gottesdienste
Sonntag, 11.02.2018
10:00 Uhr Malchow Stadtkirche (Winterkirche)
10:00 Uhr Satow (Pfarrhaus)
Samstag, 17.02.2018
10:00 Uhr Kirche Nossentin, Taufgottesdienst
Sonntag, 18.02.2018
10:00 Uhr Malchow Stadtkirche (Winterkirche)
10:00 Uhr Walow (Winterkirche)
13:30 Uhr Altenhof
Sonntag, 25.02.2018
10:00 Uhr Grüssow (Pfarrhaus)
10:00 Uhr Malchow Stadtkirche (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche alt Schwerin
Sonntag, 04.03.2018
10:00 Uhr Malchow Stadtkirche (Winterkirche) mit Abendmahl
14:00 Uhr Kirche Nossentin
Sonntag, 11.03.2018
10:00 Uhr Malchow Stadtkirche (Winterkirche)
10:30 Uhr Kirche Stuer
Sonntag, 18.03.2018
10:00 Uhr Grüssow (Pfarrhaus)
10:00 Uhr Malchow Stadtkirche (Winterkirche)

Termine für alle
Weltgebetstag: Freitag, 2. März 2018

Satow im Pfarrhaus
18:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag (nicht nur für Frauen) Thema: „Gottes Schöpfung ist sehr gut" - Frauen aus unterschiedlichen Ethnien erzählen von ihrem Leben in Surinam, anschließend gemeinsames Essen mit Gerichten aus Surinam.

Malchow in der Katholischen Kirche „Heilige Familie", Stauffenbergstraße
Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken. Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!" heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche - alle sind herzlich eingeladen!
Um 18:00 Uhr beginnen wir mit der Vorstellung des Landes und einem bunten Gottesdienst. Anschließend gibt es wie immer landestypische Speisen. Lassen Sie sich überraschen!
Das Vorbereitungsteam des Weltgebetstages lädt herzlich ein: die Adventgemeinde, die Baptisten, die Katholische Gemeinde und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde aus Malchow.

Ausflug zu den Orgelbauern:
Samstag, 10. März 2018
Wie restauriert man eigentlich eine Orgelpfeife, die beinahe 150 Jahre alt ist? Was ist zu beachten, wenn die Klangfarbe der Orgel wieder an den ursprünglichen Zustand angeglichen werden soll? Solche Fragen lassen sich am besten vor Ort in der Orgelbauwerkstatt vom Meister selbst beantworten. Dazu laden die Kirchengemeinde und die Orgelbauwerkstatt „Mecklenburger Orgelbau" in Plau am See gemeinsam ein. Bei einer Werkstattführung können außerdem die Teile der Malchower Stadtkirchenorgel in Augenschein genommen werden, die dort gerade bearbeitet werden, bevor sie nach Ostern wieder eingebaut werden sollen.
Wer gern dabei sein möchte, finde sich bitte um 10:00 Uhr in Plau, Steinstraße 76 auf dem Hof der Orgelbauwerkstatt ein. Bitte sprechen Sie untereinander die Fahrt ab, gern versuchen wir im Pfarramt auch, Mitfahrgelegenheiten zu vermitteln. Die Dauer der Führung, so meint Orgelbaumeister Andreas Arnold, hängt vom Interesse der Besucher ab. Eine Anmeldung ist nicht nötig, Kosten entstehen nicht.

Tanz-Termine 14-täglich nach Absprache
Wer Lust hat an Bewegung, Musik und am Tanz ist herzlich eingeladen! Wir probieren uns an internationalen Kreistänzen aus Griechenland, Israel, Ungarn,

Bulgarien, u. a. - und treffen uns im Satower Pfarrhaus. Nähere Informationen und Kontakt über: Oda Binder, Tel.: 0160 96225647

Termine für Kinder und Jugendliche

Kindernachmittag für Kinder von 0 bis 6 Jahren

Herzliche Einladung für Kinder mit Eltern oder anderer Begleitung zu bunten Nachmittagen im Gemeindehaus Malchow.
Dienstags alle zwei Wochen von 15:00 bis 16:30 Uhr.
Nächste Treffen: 20.02.2018, 06.03.2018

Kinderkirche

Freunde treffen, alte und neue Geschichten hören, erzählen, entdecken, basteln, singen, spielen, Kekse knabbern! Immer donnerstags (allerdings nur in der Schulzeit) von 16:00 - 17:30 Uhr im Pfarrhaus Satow.

Christenlehre

Die Christenlehre findet jeden Montag in der Winterkirche der Malchower Stadtkirche statt.

14:30 bis 15:00 Uhr	für die 1. und 2. Klasse

Übergangszeit mit Spiel, Getränk und Bewegung für alle Gruppen

15:30 bis 16:20 Uhr	für die 3. bis 5. Klasse
Pause	
16:30 bis 17:30 Uhr	Kinderchor

Konfirmandentreffen

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus beiden Gemeinden treffen sich im neuen Jahr zum ersten Mal am 24. Februar von 09:00 bis 12:30 Uhr in Satow im Pfarrhaus.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich in der Regel freitags alle zwei Wochen ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Herzlich eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene!
Nächstes Treffen: Fahrt der Jungen Gemeinde vom 23. bis 25.02.2018
Wir verbringen ein entspanntes Wochenende mit Spazierengehen, Kochen, Musizieren, Gesellschaftsspielen und gemeinsamen Tagesanfängen und -abschlüssen im Jugendwaldheim in Steinmühle im Müritz Nationalpark. Herzlich willkommen!

Termine für Erwachsene

Bibelwochen:

Die Ökumenische Bibelwoche 2017/18 steht ganz im Zeichen der Liebe: der Liebe Gottes zu den Menschen und der Liebe der Menschen untereinander. Mit der bilderreichen Umschreibung dieser Liebe bietet das Hohelied viele Möglichkeiten zum Austausch in den Gemeinden. Textgrundlage sind in diesem Jahr thematisch zusammengehörige Abschnitte des Hoheliedes sowie 1. Korinther 13 aus der Neuausgabe der Einheitsübersetzung.

Walow:	13. - 16.2.2018, jeweils 16:00 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus
Lexow:	13. - 15.2.2018, jeweils 18:00 - 20:00 Uhr bei Frau Emilie Lange

Seniorennachmittag in Alt Schwerin

Zum nächsten Seniorennachmittag in Alt Schwerin wird am Donnerstag, dem 1. März um 15:00 Uhr im Alten Pfarrhaus eingeladen. Die biblische Besinnung gehört ebenso zum Programm, wie Kaffeetrinken und Erzählen.

Seniorennachmittag in Malchow

Am Freitag, dem 9. März wird um 14:00 Uhr herzlich zum Seniorennachmittag in Malchow eingeladen. Wir treffen uns im Pfarrhaus, Lange Straße 54. Andacht, Thema, Kaffeetrinken und Zeit zum Erzählen sind geplant.

Bibelwoche in Malchow

Die Ökumenische Bibelwoche 2017/18 findet an drei Nachmittagen in Malchow statt: vom 6. bis 8. März, jeweils um 15:00 Uhr. Treffpunkt ist im Pfarrhaus auf der Insel. Auch der Sonntagsgottesdienst dieser Woche, am 11. März um 10:00 Uhr in der Stadtkirche wird sich einem Text der Bibelwoche widmen. In diesem Jahr geht es um die Liebe. Das legen die ausgewählten Texte aus dem „Hohelied Salomos“ nahe. Herzliche Einladung zu Gespräch und Austausch.

Bibelgesprächskreis in Stuer

im Regionalmarkt Stuer**:** 14.0 3.2018, 15:00 Uhr

Termine für Musik in der Kirche

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche

mittwochs 17:30 Uhr

Kirchenchor in der Stadtkirche/Winterkirche

montags 19:00 Uhr

Jungbläserunterricht

Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert

Kinderchor

montags 16:30 Uhr, Stadtkirche

Aus den Gemeinden

Dankeschön an die Ehrenamtlichen der Gemeinden

Ehrenamtliche tun viel in den Kirchengemeinden Grüssow-Satow, Stuer und Malchow. An diesem Abend sollten sie keine Aktivitäten entfalten müssen. Der Dank an sie alle stand im Mittelpunkt. Überbracht wurde er vom Theater Maskotte - in charmanter, tiefsinniger und spielfreudiger Art und Weise. Herrliche Puppen traten auf und begaben sich in

den Dialog miteinander, mit dem Publikum und, mit „ihrer“ Puppenspielerin und Psychologin Edelgard Greulich, die alle Fäden in der Hand hatte und jeden in ihren Bann zog. Auch Loriot hätte seine Freude gehabt, aus dessen Feder die Szenen und Charaktere stammen, die an diesem Abend die kleine Puppenbühne in der „Werleburg“ bevölkerten und den Gästen unzählige Lachtränen entlockten und zugleich die nicht ganz leichte Einsicht vergnüglich verpackten „Siehste“, so sind wir wohl.

Künstlerinnengespräch

Ausgerechnet ein Tag mit Sturm und Schnee war es, an dem im Januar zum Künstlergespräch in die Stadtkirche eingeladen war. Aber alle Beteiligten waren gekommen. Zwei Tage vorher war die alte Verbretterung gefallen, die das Rundfenster in den letzten Jahrzehnten verborgen hatte. Die drei Künstlerinnen sollten die Möglichkeit haben, den Lichteinfall wahrzunehmen. Sie werden nun daran gehen, Gestaltungsideen zu entwickeln. Die König-David-Tradition des Fensters soll aufgenommen werden. In ihr drückt sich die Verbindung zur Musik und zur Orgel aus, in deren Aufbau das Fenster einbezogen ist. Außerdem soll die Gestaltung so erfolgen, dass Licht ins Kirchenschiff fällt. Die Kirchengemeinde hat als Motto ein Wort aus dem 34. Psalm ausgewählt, der als Dichtung Davids gilt. „Ich will den Herrn loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.“ Marie-Luise Dähne aus Berlin, Gabi Weiss aus Wehingen und Christiane Schwarze-Kalkhoff aus Halle gehen nun an die Umsetzung dieser Impulse. Die Aufgabe ist anspruchsvoll, das war ein übereinstimmendes Fazit des Gesprächs. In der Kirchengemeinde dürfen wir gespannt sein. Die Jury wird Ende Mai ein Entscheidung zu fällen haben.

Rückblick Familienkirche

Simeon hört eines Tages die Stimme von Gott: „Simeon, du wirst einmal den Heiland sehen, der Licht für die Welt bringen wird.“ Und seitdem wartet Simeon und wartet und wartet … Dieses Warten durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer ersten Familienkirche spüren, aber auch gespannt sein, wann Siemeon denn den Heiland endlich sehen wird. Und ausgerechnet als Gott ihn wieder ruft, ist er nicht da. Er muss erst einmal von den Kindern gesucht werden. Dann nimmt der alt gewordene Simeon den kleinen Jesus auf den Arm. In dem Moment wissen wir: „Das Licht der Welt ist für uns alle da!“
In einem großen Kreis um die Mitte, die die Kinder mitgestalten durften, machten wir es uns gemütlich. Wir bauten uns einen Altar in der Mitte, sagen einfache Lieder, legten Steine ab und Glitzerperlen für das, was uns freut. Am Ende zündete jeder eine Kerze an. An der langen Kaffeetafel ließen wir uns selbst gebackenen Kuchen und Obst schmecken. Wir freuen uns auf Menschen aller Generationen bei der Familienkirche. Die nächste findet am 22. April statt. Herzlich willkommen!

Konfirmationsjubiläum in Malchow
Die Vorbereitungen haben begonnen. Am Sonntag, dem 26. August wird der Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation gefeiert. Bereits am Abend vorher werden die Jubilare eingeladen zum Wiedersehen und Erzählen. Die Kirchengemeinde Malchow und die heute zu ihr gehörenden Kirchdörfer und Orte richten ihre Einladung an die, die 1957 und 1958 (Diamantene Konfirmanden, 1967 und 1968 (Goldene Konfirmanden) und 1992 und 1993 (Silbernes Jubiläum) eingesegnet wurden.
Mit Fleiß, Erinnerung und Nachfragern wurden in den letzten Wochen bereits eine ganze Reihe der Adressen ausfindig gemacht. Die Einladung wird in der zweiten Februarhälfte auf den Weg gebracht. Wenn Sie von jemandem hören, der keine Einladung bekommen hat, sagen Sie es uns bitte. Vielleicht war die Adresse bisher nicht bekannt. Selbstverständlich schicken wir eine Einladung auch noch nachträglich hin.

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow und Stuer
Pastorin Melanie Ludwig (Stuer) (039924 29099)
Pastor Burkhard Müller-Ludwig (Grüssow-Satow) (gruessow-satow@elkm.de, 039924 2262)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates Grüssow-Satow: Ellen Gütschow (039924 79183)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Stuer: Thorsten Kruse (0172 4496235)
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (ankeholzapfel@web.de, 039931 52665, 01748045864)
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm (christina.blohm@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindebüro: Eva-Maria Reincke (039932 14187)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow

Gemeindebüro:
dienstags 9:00 bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Adventgemeinde Malchow

Samstag, 17.02.2018
Gottesdienst* um 09:30 Uhr
Samstag, 24.02.2018
Gottesdienst* um 09:30 Uhr
Mittwoch, 28.02.2018
Bibelkreis um 19:00 Uhr in der Gemeinde
Samstag, 03.03.2018
Gottesdienst* um 09:30 Uhr
Samstag, 10.03.2018
Gottesdienst* um 09:30 Uhr

*Unser Gottesdienst besteht aus zwei Teilen der erste ist das Bibelgespräch das um 09:30 Uhr beginnt. Der zweite Teil ist dann eine Predigt, welcher um 11:00 Uhr beginnt.

Sie sind alle herzlich eingeladen an unserem Gottesdienst teilzunehmen.

Haus der Begegnung

Dienstag, 20.02.2018, Kochkurs
Vortrag: „Schlaf, Schlafstörungen und Melatonin, Tipps für einen gesunden Schlaf“
Kochkurs: „Gesundes und bekömmliches Abendessen“

Bei Teilnahme am Kochkurs bitte telefonisch bei Helen Overdijk, Tel. 039924 144797 anmelden.
Mit Rezepten und anschließender Verkostung! Kostenbeitrag 5,- EUR pro Person.
Der Vortrag ist kostenfrei. Weitere Infos unter www.aufleben-malchow.de

Markus Schell

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ... 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 11.02.2018:
ZÄ S. Noak, Am Wall 15 a, Penzlin, Tel. 03962 210335 oder 03962 210985
vom 12.02. bis 18.02.2018:
Dr. P. Blume, Lange Str. 49, Malchow, Tel. 039932 83113 oder 039932 80932
vom 19.02. bis 25.02.2018:
Dr. E. Dau, Rosa-Luxemburg-Str. 9, Malchow, Tel. 039932 8500, Funk-Tel. 015227929007
vom 26.02. bis 04.03.2018:
Dr. E. Draeger, Große Stavenstr. 10, Röbel/Müritz, Tel. 039931 55364 oder 039931/59166
vom 05.03. bis 11.03.2018:
ZA R. Ernst, Bahnhofstr. 39, Röbel/Müritz, Tel. 039931 53322 oder 039925 2128

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: ..... 09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschafts-dienst in Malchow

bis 11.02.2018:
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373
vom 12.02. bis 18.02.2018:
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 19.02. bis 25.02.2018
Hubertus-Apotheke..... Tel. 13345
vom 26.02. bis 04.03.2018
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373
vom 05.03. bis 11.03.2018
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: .....18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: .....18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: .....10:00 - 11:00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 14.02.2018, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“ in der Friedenstraße 14 in Malchow.